



www.zapfendorf.de

MITTEILUNGSBLATT MARKT *Zapfendorf*



Kirschletten ■ Lauf ■ Oberleiterbach ■ Oberberndorf ■ Reuthlos ■ Roth ■ Sassendorf ■ Unterleiterbach ■ Zapfendorf

45. Jahrgang

Freitag, den 08.12.2017

Nr. 24



Fotos: Johannes Michel

Viele unterschiedliche Krippen wurden bei der Ausstellung der Zapfendorfer Krippenfreunde von Pfarrer Kurian gesegnet.

INFOTAFEL

Öffnungszeiten im Rathaus

Mo/Di/Do/Fr: 08:00 - 12:00 Uhr
 Mi: 07:00 - 12:00 Uhr
 Mo: 14:00 - 18:00 Uhr
 Wir sind auch außerhalb dieser Zeiten für Sie da. Vereinbaren Sie bitte Ihren persönlichen Gesprächstermin.

Telefonnummern Durchwahlnummern
Vermittlung..... 0 95 47/8 79-0

Infothek, Fundbüro

Frau Büttner8 79-18
 Frau Freitag8 79-19

Bürgermeisteramt, Geschäftsleitung, Bauamt

Herr Einweg8 79-12
 Frau Senger8 79-11
 Frau Karl8 79-13
 Frau Förner8 79-14

Kasse, Steueramt

Herr Stöhr8 79-20
 Frau Geuß8 79-21

Kämmerei, technisches Bauamt

Herr Rümmer8 79-25
 Herr Helmreich8 79-26
 Frau Wittwer8 79-27
 Herr Eichhorn8 79-28

Standes-, Einwohnermelde-, Friedhofs-, Gewerbe-, Ordnungsamt

Frau Wießmeier8 79-15
 Frau Scheuring8 79-16
 Frau Wiemann8 79-17
 Telefax0 95 47/8 79-99

E-Mail:

Rathaus: poststelle@zapfendorf.de
 Standesamt: standesamt@zapfendorf.de
 Mitteilungsblatt Redaktion: redaktion@zapfendorf.de
 Homepage: www.zapfendorf.de

Kommunale Verkehrsüberwachung

Telefon0 95 47/87 24 48
 Telefax0 95 47/87 24 52
 E-Mail: verkehrsuüberwachung@zapfendorf.de

Notdienste

Polizei 110
 Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt 112
 Giftnotruf0 89/1 92 40
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
 (weiter Informationen, s. Bereitschaftsdienste)
 Wasserrohrbruch01 70/7 93 61 06
 Strom bei Störung09 41/28 00 33 66
 Gas bei Störung09 41/28 00 33 55
 Abwasserbeseitigung01 60/3 05 13 02

Gemeindebücherei Zapfendorf Tel. 0 95 47/60 36 24
 (weitere Informationen siehe Gemeindebücherei)

Warmwasser- u. Freizeitbad Aquarena .. Tel. 0 95 47/86 71
 (weitere Informationen siehe Freizeitbad Aquarena)

Kindertagesstätten

Kath. Kindertagesstätte St. Christophorus Zapfendorf

Kindergarten
 Am Bergacker 35 Tel. 0 95 47/70 20
 Kinderkrippe
 Am Bergacker 41 Tel. 0 95 47/8 70 59 74
 E-Mail:
 st-christophorus.zapfendorf@kita.erzbistum-bamberg.de
 Homepage: www.kita-st-christophorus-zapfendorf.de

Kath. Kindertagesstätte St. Franziskus Zapfendorf

Schulstraße 2 Tel. 0 95 47/86 43
 E-Mail: st-franziskus.zapfendorf@kita.erzbistum-bamberg.de
 Homepage: www.kita-st-franziskus-zapfendorf.de

Grund- und Mittelschule Zapfendorf

Schulstraße 7 Tel. 0 95 47/3 22
 Fax 0 95 47/52 49
 E-Mail: vszapf@zapfendorf.de
 Homepage: www.schule-zapfendorf.de

Pfarrämter

Kath. Pfarramt, Zapfendorf, Herrngasse 2

Öffnungszeiten:
 Mo., Do., Fr. 09:00 – 11:00 Uhr
 Di. 15:30 – 17:30 Uhr
 (Änderungen vorbehalten, s. kirchl. Nachrichten)
 Tel. 0 95 47/2 47, Fax 0 95 47/92 16 33
 E-Mail: pfarrei.zapfendorf@erzbistum-bamberg.de
 Homepage: www.pfarrei-zapfendorf.de oder
 www.pfarrei-kirchsulletten.de

Kath. Pfarramt, Breitengüßbach, Kirchplatz 2

(zuständig für den Gemeindeteil Sassendorf)
 Öffnungszeiten:
 Mo. – Do. 09:00 – 12:00 Uhr
 Fr. 15:30 – 18:30 Uhr
 (Änderungen vorbehalten, s. kirchl. Nachrichten)
 Tel. 0 95 44/98 79 09-0 (Seelsorge 98 79 09-5)
 E-Mail: st-leonhard.breitenguessbach@erzbistum-bamberg.de
 Homepage: www.pfarrei-breitenguessbach.de

Evang.-luth. Pfarramt, Zapfendorf, Oberweg 2

Öffnungszeiten:
 Mi. 08:00 – 12:30 Uhr
 Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
 (Änderungen vorbehalten, s. kirchl. Nachrichten)
 Tel. 0 95 47/3 06, Fax 0 95 47/92 15 39
 E-Mail: pfarramt-zapfendorf@elkb.de
 Homepage: www.dekanat-michelau.de

Notariat Dr. Fackelmann

Bahnhofstraße 56,
 96231 Bad Staffelstein Tel. 0 95 73/92 28-0
 Sprechtag in Zapfendorf im Rathaus ist jeweils der 1.
 Montag im Monat. Terminvereinbarung über das Notariat
 ist erforderlich!



Die kommende Ausgabe Ihres Mitteilungsblattes in der Kalenderwoche 51 beschließt das Jahr 2017.

Die erste Ausgabe des neuen Jahres erscheint in Kalenderwoche 3, die weiteren Ausgaben dann wieder im gewohnten Rhythmus.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.



Ihre LINUS WITTICH Medien KG



■ Redaktionsschlusshinweis

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **Freitag, den 22.12.2017.**

Annahmeschluss für Textbeiträge ist am **Freitag, den 15.12.2017, 10:00 Uhr.**

bei der Gemeindeverwaltung in der Infothek oder per E-Mail an: redaktion@zapfendorf.de

Wir bitten um Beachtung, dass später eingehende Texte nicht mehr berücksichtigt werden können.

Achtung: Die 1. Ausgabe 2018 erscheint am 19.01.2018!

Amtliche Bekanntmachungen

■ 6. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes westlich der Ortschaft Sassendorf

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der Marktgemeinderat Zapfendorf hat in seiner Sitzung am 14.09.2017 beschlossen, ein Verfahren zur Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes westlich der Ortschaft Sassendorf einzuleiten.

Der Geltungsbereich umfasst folgende Grundstücke der Gemarkung Sassendorf:

- Fl.Nr. 245 (ganz)
- Fl.Nr. 244 (Teilfläche)

Die Bereiche werden jeweils wie folgt umgrenzt:

- im Norden durch einen Wirtschaftsweg und die freie Flur
- im Osten durch die freie Flur
- im Süden durch einen Wirtschaftsweg und die freie Flur
- im Westen durch einen Wirtschaftsweg und die freie Flur

Die derzeitige Ausweisung des betroffenen Bereiches als „landwirtschaftliche Nutzfläche, Acker“ soll dahingehend geändert werden, dass dort künftig eine „Grünfläche und Erholungseinrichtung“ mit dem Zweck „Sportplatz“ ausgewiesen ist.

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 23.11.2017 Kenntnis von den Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 1 bzw. § 4 Abs. 1 BauGB zur 6. Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung genommen und den Planentwurf zur 6. Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung einschließlich Erläuterungs- bzw. Umweltbericht in der Fassung vom 09.08.2017 gebilligt.

Der Entwurf der 6. Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung mit Erläuterungs- bzw. Umweltbericht beruht in der Fassung vom 09.08.2017 in der Zeit

vom 18.12.2017 bis einschließlich 19.01.2018

im Zimmer Nr. 13 des Rathauses Zapfendorf, Herrngasse 1, 96199 Zapfendorf, während der Dienststunden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich aus.

Die Auslegung geschieht mit dem Hinweis, daß jedermann während der Auslegungsfrist Bedenken oder Anregungen zu dem Planentwurf vorbringen kann.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Bauleitpläne unberücksichtigt bleiben.

Ein Normenkontrollantrag zum Bayer. Verwaltungsgerichtshof (§ 47 Verwaltungsgerichtsordnung) ist unzulässig, soweit damit Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszuliegenden Unterlagen sind im Internet auf der Startseite der Homepage des Marktes Zapfendorf (www.zapfendorf.de) veröffentlicht.

Zapfendorf, 05.12.2017
Markt Zapfendorf



Dittrich
1. Bürgermeister

■ Fälligkeit Wassergeld

Bitte beachten Sie, dass der nächste Abschlag für das Wassergeld am

31.12.2017

fällig ist!

Falls Sie uns keine Einzugsermächtigung erteilt haben, bitten wir um pünktliche Bezahlung, damit die Festsetzung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen vermieden werden kann.

■ Grüngutsammelplatz

Der Grüngutsammelplatz in Zapfendorf an der Kreisstraße nach Kirchsletten ist geöffnet

Samstag, 16.12.2017 und Samstag, 30.12.2017 von 10:00 bis 13:00 Uhr.

Es ist verboten, Grüngutabfälle über den Zaun zu werfen!

■ Fundsachen

In den letzten Wochen wurden folgende Fundsachen beim Markt Zapfendorf abgegeben:

Wann?	Was?	Fundort
13.10.2017	Grüner Parka (65/17)	Kirchweih Lauf, Festzelt Hellerwiese
13.10.2017	Fitnessarmband (66/17)	Kirchweih Lauf, Festzelt Hellerwiese
18.10.2017	1 Paar Fleece-Handschuhe, schwarz (68/17)	Sonnen-Apotheke Zapfendorf
03.11.2017	Fahrradschlüssel (69/17)	Untere Straße, Lauf
14.11.2017	Lesebrille, schwarz, mit Licht (70/17)	Neue Turnhalle, nach Faschingsauftakt
15.11.2017	Damenbrille rot (71/17)	Michael-Küchl-Str. (Friedhofsweg Unterleiterbach)
05.12.2017	Geldbörse, Leder, rot (73/17)	Hauptstraße, Bushaltestelle Kirche

Die Fundsachen liegen im Rathaus in der Infothek, Zimmer 7, zur Abholung bereit.

Eine Liste sämtlicher Fundsachen finden Sie unter: <http://www.zapfendorf.de/rathaus-buergerservice/service/fundsachen/>

Aus dem Rathaus

■ Bürgermeistersprechstunde

Regelmäßig einmal im Monat hält Bürgermeister Volker Dittrich einen Bürgersprechtag ab. Hier steht er ausschließlich den Bürgerinnen und Bürgern des Marktes Zapfendorf für Fragen und Anregungen zu Verfügung.

Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet statt am:

Montag, 18.12.2017 von 16:00 bis 18:00 Uhr

Um Wartezeiten möglichst zu vermeiden, bitten wir Sie um Voranmeldung unter der Telefonnummer 0 95 47/8 79-11.

Gerne können Sie Ihr Anliegen auch außerhalb der Sprechstunden vorbringen. Bitte vereinbaren Sie hierzu einfach Ihren persönlichen Gesprächstermin, ebenfalls unter o. g. Telefonnummer.

■ Rentensprechtag in Zapfendorf

Der nächste Sprechtag des ehrenamtlichen Versichertenbetreuers der Deutschen Rentenversicherung, Herrn Gerhard Eger, zur Beratung in Rentenfragen, muss leider entfallen.

Die Termine für 2018 werden wir an dieser Stelle rechtzeitig bekannt geben.

Neben dem Rentensprechtag in Zapfendorf steht Ihnen für

- die Auskunft und Beratung in Rentenfragen und
- die Stellung von Rentenansprüchen

die Auskunfts- und Beratungsstelle der DRV Nordbayern in Bamberg, Promenadenstraße 1a, 96047 Bamberg zur Verfügung. Terminvereinbarung unter Tel. 09 51/98 20 80 ist erforderlich! Bei der Terminvergabe können Wartezeiten entstehen.

Aus dem Gemeinderat

■ Vorläufige Sitzungstermine

Donnerstag, 14.12.2017, 19:00 Uhr

– Marktgemeinderatssitzung

Donnerstag, 21.12.2017, 19:00 Uhr

– Marktgemeinderatssitzung (Jahresabschluss)

Bei Bedarf finden vor Marktgemeinderatssitzungen Sitzungen des Bau-, Umwelt- und Grundstücksausschusses statt.

Die Tagesordnung kann ab dem 5. Tag vor der Sitzung im Schaukasten vor dem Rathaus bzw. an den Bekanntmachungstafeln im Gemeindegebiet oder unter <http://www.zapfendorf.de/rathaus-buergerservice/politik/sitzungstermine/> bei dem jeweiligen Sitzungstermin eingesehen werden.

Gäste und Zuhörer sind herzlich willkommen.

Sollte ein Sitzungstermin eingeschoben werden oder entfallen, wird dies rechtzeitig auf unserer Homepage bekanntgegeben.

■ Marktgemeinderatssitzung

vom 19.10.2017 und 23.11.2017

Marktgemeinderatssitzung vom 19.10.2017

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Marktgemeinderatssitzung vom 18.05.2017

Klage gegen den OKR wegen der Rückzahlung von vom ehem. Bürgermeister Schneiderbanger veruntreutem Geld - Einlegung der Berufung zum Oberlandesgericht

Nachdem der direkt gegen Herrn Kabitz gerichtete Anspruch vom Landgericht Bamberg abgewiesen und nur der Anspruch gegen den OKR zugesprochen wurde, bestand die Möglichkeit, bis zum 26.05.2017 Berufung zum Oberlandesgericht (OLG) einzulegen.

Der Marktgemeinderat befand, dass eine Berufung alternativlos ist und diese eingelegt werden solle.

Marktgemeinderatssitzung vom 27.07.2017

Überarbeitetes Honorarangebot für die Planung der Erweiterung des Kindergartens St. Christophorus

Das Gremium beschloss die Beauftragung an die Schmitt. Vogels Architekten GmbH und die Honorarangebote wie vorgetragen:

Die Architektenleistungen für das Gebäude mit einer Deckelung der Nettobaukosten von 1,0 Millionen €, die Freianlagenplanung von Kinderkrippe und Kindergarten mit einer Deckelung der Nettobaukosten von 50.000 € sowie die Zusatzleistung Baugrunduntersuchungen und Vermessung mit einem Nettohonorar von 3.725 €.

Klage gegen den OKR wegen der Rückzahlung von vom ehem. Bürgermeister Schneiderbanger veruntreutem Geld – Sachstandsbericht zur eingelegten Berufung

Das Gremium beschloss, die am 18.05.2017 beschlossene Einlegung der Berufung zurückzunehmen, nachdem das Oberlandesgericht Bamberg nun beide Berufungen (auch die Gegenseite hatte Berufung eingelegt) vorgeprüft hatte und zum Ergebnis kam, beide Berufungen durch Beschluss nach § 522 Abs. 2 ZPO zurückzuweisen, weil keine Erfolgsaussichten bestünden und die Streitsache keine grundsätzliche Bedeutung habe.

Vorstellung des Modells „integra MENSCH“ durch Herrn Eichner von der Bamberger Lebenshilfe-Werkstätten gGmbH

Hr. Eichner informierte über das Betreuungsmodell „integra MENSCH“ und die bisherigen Erfahrungswerte, sowie Abläufe des Modells. Ziel des Projekts ist es, den behinderten Menschen die Chance zu ermöglichen, sich mehr in die Gesellschaft zu integrieren und soziale Kontakte zu knüpfen. Sie bieten in Kooperation mit Betrieben Menschen mit Behinderungen Beschäftigungsmöglichkeiten an. 28 Gemeinden des Landkreises Bamberg sind an diesem Projekt beteiligt.

Das Gremium bat außerdem um positive Rückmeldung wie das Projekt angelaufen ist und um Veröffentlichung in den geeigneten Medien (Homepage und Mitteilungsblatt des Marktes Zapfendorf).

Der Marktgemeinderat beschloss einstimmig, das Projekt „integra Mensch“ der Bamberger Lebenshilfe-Werkstätten zur Integration von behinderten Menschen in Vereinen, Kirchen oder VHS mit einem Euro pro Einwohner jährlich bis auf weiteres zu unterstützen.

Teilnehmergemeinschaft Dorferneuerung Oberleiterbach: Abschluss einer Kostenvereinbarung zur Planung des Weges am westlichen Ortsrand vom Friedhofsweg bis zur Einsiedler-Ivo-Straße

Von der TG Dorferneuerung Oberleiterbach wurde eine Vereinbarung über Planungsleistungen für den Ortsrandweg zwischen dem Friedhofsweg und der Einsiedler-Ivo-Str. vorgelegt. Die veranschlagten Gesamtkosten der Planung belaufen sich auf 10.800 €. Die Kostenbeteiligung des Marktes beläuft sich bei einer Förderung von 55 % auf 4.860 €.

Der Marktgemeinderat stimmte dem Abschluss der Vereinbarung einstimmig zu.

1. Bürgermeister Dittrich informiert in diesem Zusammenhang über den aktuellen Planungsstand zum 3. Bauabschnitt. Hierzu begrüßte er auch Herrn Albrecht vom Ing. büro IVS, Kronach, zur heutigen Sitzung. Dittrich erinnerte zunächst nochmals an die MGR-Sitzung vom 22.06.2017, in dem der Marktgemeinderat um Vorstellung der geplanten Maßnahmen durch den Fachplaner gebeten hat.

Am 12.10.2017 fand ein Ortstermin in Oberleiterbach mit allen Beteiligten statt. Hierbei wurde die hydraulische Verbesserung des Leiterbachs mit Wasserrückhalt näher besprochen. Herr Albrecht stellte die geplanten Maßnahmen anhand von Plänen dem Gremium vor.

In der anschließend geführten Diskussion wurden von Seiten des Gremiums vor allem Bedenken über die Größe des geplanten Rückhaltebeckens im Hinblick auf die anfallenden Wassermengen bei Starkregen und den zu erwartenden Rückstau im Bereich der Verrohrung Eichenweg/Peusenhofer Weg geäußert. Hier sollte nochmals das Volumen des Rückhaltebeckens geprüft werden.

Bürgermeister Dittrich wies darauf hin, dass noch weitere Verhandlungen und Abstimmungen mit dem Wasserwirtschaftsamt Kronach geführt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Amt für ländliche Entwicklung die angesprochenen Punkte näher zu klären.

Der Marktgemeinderat nahm die Ausführungen zum aktuellen Planungsstand zur Kenntnis. Sobald die Verhandlungen bzw. Gespräche mit dem Wasserwirtschaftsamt Kronach und dem Amt für Ländliche Entwicklung geführt worden sind, ist dem Gremium wieder zu berichten.

Darüber hinaus wurde von Seiten des Gremiums gebeten, den gesamten „Leiterbach“ bis Unterleiterbach hinsichtlich weiterer sinnvoller Maßnahmen zum Hochwasserschutz zu betrachten. Außerdem soll geprüft werden, ob für solche Maßnahmen an Gewässer 3. Ordnung Fördermöglichkeiten bestehen.

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Dachsanierung des unter Denkmalschutz stehenden Anwesens Oberoberndorf Hs.Nr. 17

Mit Schreiben vom 03.07.2017 beantragten Frau Kornelia Fleischmann und Herr Markus Huber, Oberoberndorf, einen Denkmalpflegezuschuss für den nunmehr 2. Bauabschnitt an ihrem Anwesen Oberoberndorf Hs.Nr. 17. Das unter Denkmalschutz stehende Haus soll in 3 Abschnitten renoviert werden.

Der erste Bauabschnitt (Beschluss in der MGR-Sitzung vom 12.05.2016) wurde bereits mit 3.500 € bezuschusst (10 % vom denkmalpflegerischen Mehraufwand 35.000 €).

Nach den vorliegenden Unterlagen beläuft sich der anerkannte denkmalpflegerische Mehraufwand auf 140.000 € bei geschätzten Gesamtkosten von ca. 305.830 €. Die Arbeiten sollen bis Ende 2018 abgeschlossen werden.

Das Gremium beschloss einstimmig, einen Zuschuss in Höhe von 10 % des denkmalpflegerischen Mehraufwandes, höchstens jedoch 14.000 €, zu gewähren.

Turnhallensanierung - Änderung der festgelegten Maßnahmen (Wegfall der geplanten Teeküche)

1. Bürgermeister Dittrich informierte darüber, dass entgegen den bisherigen Beschlüssen des Marktgemeinderates unter Berücksichtigung der Vereinswünsche die Vereinsvertreter nun befunden haben, dass doch keine Teeküche im Eingangsbereich zu den Turnhallen notwendig wäre und diese damit weggelassen werden könnte.

Gemeinderätin Köhlerschmidt berichtet dem Gremium darüber, dass überwiegend alle Veranstaltungen in der neuen Turnhalle stattfinden. Im Geräteraum befindet sich eine Spüle, die von den Vereinen für Vorbereitungen genutzt wird. Hierfür soll nun ein Wasser- und Kanalanschluss eingerichtet werden. Da der Weg von der neuen Turnhalle bis zur geplanten Teeküche zu weit wäre, werden nun die Sanitäranlagen neu saniert.

Der Marktgemeinderat nimmt das neuerliche Meinungsbild der Vereine auf und beschließt einstimmig, keine Teeküche im Eingangsbereich im Zuge der Sanierungsmaßnahmen einzubauen.

Verschiedenes

a) Pressemitteilung der Regierung von Oberfranken

1. Bürgermeister Dittrich verlas die Pressemitteilung der Regierung von Oberfranken über die staatliche Zuwendung für den Markt Zapfendorf für die Neuerrichtung einer Fußgängerunterführung im Bahnhofsbereich in Höhe von 1.825.000 €.

b) 1. Bürgermeister Dittrich sprach für die Mithilfe des Genusstages am Sonntag, den 17.09.2017, der Bundestagswahl am Sonntag, den 24.09.2017 und der Übergabe der neuen Fahrzeuge an den Bauhof am Freitag, den 29.09.2017 seinen herzlichsten Dank aus. Er erwähnte dabei insbesondere die Mithilfe des Landratsamtes Bamberg, der Bürger von Zapfendorf, der Gemeinderäte und allen Beteiligten für den reibungslosen Ablauf.

c) Informationen zum aktuellen Stand des ICE-Ausbaus

1. Bürgermeister Dittrich gab bekannt, dass der Kreisverkehr Zapfendorf-Nord geöffnet ist und auch bepflanzt wurde. Hierfür sprach er seinen herzlichsten Dank an alle Beteiligten für den Einsatz aus.

Außerdem wurde berichtet, dass die Staatsstraße Nr. 2197 in Richtung Oberoberndorf noch nicht geöffnet ist und voraussichtlich Ende November befahrbar ist.

Gemeinderat Dr. Rosenbusch teilte hierzu mit, dass man auch die positiven Seiten des ICE-Ausbaus präsentieren sollte. Dies soll in den sozialen Medien (Homepage und Mitteilungsblatt des Marktes Zapfendorf) veröffentlicht werden. Mittlerweile hat man die Möglichkeit zweimal die Stunde mit dem Zug zu fahren und hat deshalb einen guten Anschluss zum Nahverkehr.

Gemeinerätin Berbig informierte darüber, dass eine Schulung für die richtige Nutzung des Fahrkartenautomaten von der Deutschen Bahn angeboten wird. Ziel der Schulung ist es, den Senioren die Bedienung des Automaten gezeigt wird und sie in Zukunft eigenständig ihre Fahrkarten lösen können.

Es wird darum gebeten, sich um nähere Informationen bei der Deutschen Bahn bezüglich der Schulung zu kümmern.

d) Kirchweih in Lauf

Ein Dank ging auch an die „Laafer Kärwäsbum“ für ein gelungenes Fest. Es wurden Beeinträchtigungen wegen Ruhestörung gemeldet, die mit den Bürgern und dem Veranstalter abgestimmt werden müssen.

Gemeinderat Vogel teilte mit, dass die Freunde des Laufer Osterbrunnens das ehemalige Häuschen am Festplatz hergerichtet haben. Dafür sprach er seinen herzlichen Dank aus.

e) Ortssprecher Hoopmann wies darauf hin, dass am Spielplatz in Roth ein Holzspielgerät (Rutsche) fehlen würde. Er bat um Information bezüglich einer Ersatzbeschaffung. Die Information wird an die Kämmerei weitergegeben.

Marktgemeinderatssitzung vom 23.11.2017

Information zum aktuellen Sachstand bezüglich der geplanten Baumaßnahmen an den Kindertagesstätten St. Franziskus und St. Christophorus

2. Bürgermeister Schonath begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Altbürgermeister Josef Martin als Kindergartenbeauftragten der Kath. Kirchenstiftung Zapfendorf, welcher so dann den aktuellen Stand zu den geplanten Baumaßnahmen an den Kindertagesstätten „St. Franziskus“ und „St. Christophorus“ dem Gremium vorstellte. Er erinnerte zunächst nochmals an die am 27.07.2017 im Marktgemeinderat behandelte Bedarfsplanung, wonach sich künftig ein Mehrbedarf von 2 neuen Kinderkrippen- und 2 neuen Kindergartengruppen ergibt. Die Planungen wurden bereits in mehreren Gesprächen mit dem Landratsamt Bamberg, der Erzdiözese Bamberg und der Regierung von Oberfranken abgestimmt.

Umbaumaßnahmen „St. Franziskus“

Der ehemalige Pfarrsaal mit Nebenräumen im Untergeschoß wird aufgelöst und die Räume neu angeordnet. Hier wird künftig ein Gruppenraum für die Schulkinderbetreuung, ein Raum für Mittagessen sowie ein Mehrzweck- und Bewegungsraum entstehen. Ergänzt wird dies durch neue Sanitärbereiche für Personal und Kinder, einer Garderobe und ausreichend Lagerräume.

Im Erdgeschoß wird der bestehende Mehrzweckraum aufgelöst und dient zukünftig als Gruppenraum für eine neue Kinderkrippengruppe mit dazugehörigen Sanitärbereich, Schlafraum und Garderobe. Zusätzlich sollen die bisherigen Räume der Gruppe 1 als Krippengruppe umgebaut werden. Der Garderobenbereich der Gruppen 4 u. 5 wird zugunsten einer zentralen Erschließung („Treppenhaus“) für das Dachgeschoss und das Untergeschoß neu strukturiert. Ebenso fällt auch der Personalraum weg, welcher künftig im Dachgeschoß untergebracht sein wird. Die vorhandene Personaltoilette wird zu einer barrierefreien Toilette umgebaut.

Im Dachgeschoß (ehemalige Mietwohnung) ist künftig eine Kindergartengruppe mit Gruppen-, Neben-, Materialraum, Garderobe und WC-Bereich untergebracht. Außerdem entstehen hier ein neuer Personalraum und Personaltoiletten. Für den bisher nicht nutzbaren mittleren Bereich im Dachgeschoß wird ein neuer Rettungsweg geschaffen, so dass dieser vollständig für den Kindergartenbetrieb genutzt werden kann. Nachdem dieser Bereich noch etwas vergrößert worden ist, sollen dort ein „Kinderbistro“ sowie ein großer Bewegungs- bzw. Individualraum entstehen.

Neubau „St. Christophorus“

Unterhalb des bestehenden Kindergartengebäudes ist ein zweigeschossiger Neubau vorgesehen, welcher über den „Steinbergweg“ erschlossen wird. So kann möglichst viel Gartenfläche erhalten werden. Der Neubau enthält alle notwendigen Räumlichkeiten für 2 Kinderrippengruppen sowie für Personal und Technik. Eine Barrierefreiheit wird durch den Einbau eines Aufzugs sichergestellt. Wegverbindungen im Gartenbereich sollen eine Verbindung zu den bestehenden Gebäuden der Kinderkrippe bzw. des Kindergartens schaffen.

Die beiden Projekte sollen bis April 2020 realisiert werden. Eine genaue Kostenschätzung zu den Baumaßnahmen gibt es derzeit noch nicht. Diese sind jedoch mit FAG-Mittel bzw. Mittel aus dem Sonderinvestitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ förderfähig. Dabei ist ein Fördersatz von bis zu 90 % auf die förderfähigen Baukosten möglich. Um die Förderung auch beim Umbau des Kindergartens „St. Franziskus“ zu erhalten, müsste allerdings der Markt Zapfendorf als Bauherr auftreten und nicht wie ursprünglich geplant die Kath. Kirchenstiftung.

Anschließend ging Altbürgermeister Martin auch kurz auf die geplante Errichtung eines Waldkindergartens ein. Dieser soll ab September 2018 seinen Betrieb aufnehmen. Hier gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie der Kindergarten im Wald umgesetzt werden könnte. Zum einen wäre als zentraler Punkt eine „mobile“ Lösung mittels eines Bauwagens, wie dies z.B. in Ebensfeld gehandhabt wurde, möglich. Auf der anderen Seite wäre auch eine feste Hütte/Blockhaus, wie dies in Bamberg oder Pettstadt der Fall ist, denkbar.

Nachdem Altbürgermeister Martin noch einige Fragen aus dem Gremium beantwortet hat, bedankte sich 2. Bürgermeister Schonath abschließend bei ihm für die ausführlichen Informationen zu den geplanten Baumaßnahmen.

Vorstellung 1. Entwurf Rahmenplan Freizeit- und Sportpark Zapfendorf

2. Bürgermeister Schonath teilte hierzu mit, dass durch das Büro für Städtebau und Bauleitplanung Wittmann, Valier & Partner auf Grund der bisherigen Gespräche mit den Beteiligten ein erster (Arbeits-)Entwurf zum „Freizeit- und Sportpark Zapfendorf“ ausgearbeitet wurde. Herr Valier wird diesen in der nächsten Sitzung am 30.11.2017 dem Markt-gemeinderat näher vorstellen und erläutern.

Von Seiten des Gremiums wurde angeregt, dass im Rahmen der Konzepterstellung auch mögliche Wünsche von Seiten der Bürger berücksichtigt werden sollten. Diese könnten dann vor allem im südlichem Bereich des Geländes (Umgriff jetziger Festplatz) umgesetzt werden. Außerdem soll der konkrete Bedarf von Einrichtungen (z.B. Basketballfeld, Volleyballfeld, etc.) bei den Sportvereinen abgefragt werden.

Bis zur Sitzung am 30.11.2017 soll mit der Regierung von Oberfranken abgeklärt werden, wie detailliert der Rahmenplan für eine Förderzusage ausgearbeitet sein muss. Insbesondere ist dabei zu klären, ob der hintere Bereich (Festplatz mit Umgriff) bereits konkret auf geplant sein muss oder ob eine allgemeine Ausweitung als „Freizeitfläche“ ausreicht. Was man dort dann realisiert, könnte von den Wünschen der Bürger abhängig gemacht werden.

Wichtig ist zunächst, dass man schnellstmöglich mit dem Bau des neuen Fußballspielfeldes im nördlichen Teil beginnen kann.

6. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes westlich der Ortschaft Sassendorf – Behandeln des Vorbringens der Träger öffentlicher Belange und von Bürgern sowie Fassung des Billigungs- und Auslegungsbeschlusses

Bürgermeister Schonath teilte mit, dass die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB für den Entwurf zur 6. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes westlich der Ortschaft Sassendorf in den vergangenen Wochen durchgeführt wurden.

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sind keine Bedenken eingegangen.

Von den beteiligten 6 Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange haben die nachfolgend aufgeführten 3 Stellen in ihrer Stellungnahme ihr Einverständnis mit der Planung mitgeteilt:

- Regierung von Oberfranken
- Regionaler Planungsverband Oberfranken-West
- Bayerischer Bauernverband

Eine beschlussmäßige Behandlung erübrigt sich.

Von 3 Behörden bzw. sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurden Stellungnahmen mit Einwendungen, Bedenken, Anregungen und Hinweisen vorgelegt.

Zu diesen wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Landratsamt Bamberg

Die mit Schreiben vom 26.10.2017 vorgeschlagene Konkretisierung des Umweltberichtes zum Immissionsschutz („keine erheblichen Lärmbelastigungen zu erwarten“) wird einstimmig eingearbeitet.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bamberg

Wie im Schreiben vom 20.10.2017 richtig festgestellt, wurden alternative Standorte in den letzten Jahren geprüft und der jetzt gewählte Standort als der geeignetste angesehen. Die Notwendigkeit eines zweiten Spielfeldes ist aufgrund der Größe des derzeit vorhandenen Platzes und der eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten gegeben (siehe hierzu auch Nr. 2 des Erläuterungsberichtes).

Wie vorgeschlagen, werden bei der weiteren ausführlichen Planung (Erstellung eines Bauantrages für die Baugenehmigung) ausreichend Parkmöglichkeiten vorgesehen, um die uneingeschränkte Befahrbarkeit der angrenzenden Flurwege für den landwirtschaftlichen Verkehr zu gewährleisten. Durch die nähere Lage an den Umkleidekabinen und dem Gemeinschaftsraum im Gemeindehaus ist auch damit zu rechnen, dass viele Sportler und Besucher dort parken und damit nur wenige Fahrzeuge am Sportplatz stehen werden.

Bayernwerk Netz GmbH, Bamberg

Zum Schreiben vom 23.10.2017 wurde festgestellt, dass die 20-kV-Freileitung der Bayernwerk Netz GmbH nur einen geringen Teil im südöstlichen Bereich der vorgesehenen Sportfläche betrifft.

Bei der Erstellung der Detailplanung wird vom Sportverein darauf geachtet, dass der geplante Sportplatz außerhalb der Baubeschränkungszone errichtet wird.

Anschließend fasste das Gremium einstimmig folgenden Billigungs- und Auslegungsbeschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis von den Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 1 bzw. § 4 Abs. 1 BauGB zur 6. Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung und billigt den Planentwurf zur 6. Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung einschließlich dem Erläuterungsbericht bzw. Umweltbericht in der Fassung vom 09.08.2017.

Die so bezeichneten Planfassungen sind von der Verwaltung entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Gleichzeitig werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt (§ 4 a Abs. 2 BauGB). Sie erhalten die Beschlüsse zu den frühzeitigen Beteiligungsverfahren sowie den Planentwurf einschließlich Erläuterungsbericht und Umweltbericht in der Fassung vom 09.08.2017.

Verschiedenes

a) 2. Bürgermeister Schonath teilte auf Nachfrage mit, dass die neue Straße sowie die Brücke nach Ebing seit kurzem für den öffentlichen Verkehr freigegeben wurde. Außerdem soll auch die Staatsstraße nach Unteroberndorf/Breitengüßbach bis zum 10.12.2017 wieder freigegeben werden.

b) Marktgemeinderat Fischer fragte nach, dass nach seinen Informationen ein Schreiben von Laufer Bürger in der Verwaltung eingegangen sein muss, in dem diese verschiedene Wünsche für eine bessere Nutzung des Festplatzes geäußert haben.

2. Bürgermeister Schonath bestätigte den Eingang eines solchen Schreibens.

Tagesmütter und -väter gesucht

Die Jugendämter von Stadt- und Landkreis Bamberg bieten in Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst Katholischer Frauen (SKF) einen kostenlosen Qualifizierungskurs für Frauen und Männer an, die Tagesmutter oder Tagesvater werden möchten.

Tagespflege ist eine familienähnliche Betreuungsform und wird vor allem für Kinder unter drei Jahren in Anspruch genommen. Die individuelle Förderung, die familiäre Betreuungssituation und die hohe zeitliche Flexibilität werden sind Vorteile der Tagespflege. Eine Tagespflegeperson, die sich fachlich, persönlich und gesundheitlich eignet, betreut ein bis fünf Kinder. Sie braucht geeignete Räume und eine Pflegeerlaubnis. Diese wird benötigt, wenn ein oder mehrere Tageskinder mehr als 15 Stunden in der Woche gegen Entgelt länger als drei Monate betreut werden. Die Jugendämter erteilen die Pflegeerlaubnis, wenn die Kindertagespflegeperson geeignet ist, über kindgerechte Räumlichkeiten verfügt und sich Kenntnisse zur Kindertagespflege im Qualifizierungskurs erworben hat.

Der dazu angebotene Kurs umfasst 160 Stunden und beginnt am **13. Januar 2018**.

Die Kurszeiten sind in unregelmäßigen Abständen dienstags von 19.00-21.30 Uhr und samstags von 9.00-16.00 Uhr. Die Schulungen finden hauptsächlich in der Geschäftsstelle des SKF Bamberg in der Schwarzenbergstraße 8 statt. Ziel des Kurses ist es, die künftige Tagespflegeperson in ihrer praktischen Tätigkeit zu schulen und zu unterstützen.

Die Ansprechpartner/-innen bei den zuständigen Jugendämtern stehen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung. Anmeldungen für den Kurs sind ebenfalls an diese zu richten. Voraussetzung für die Teilnahme an dem Qualifizierungskurs ist ein persönliches Beratungsgespräch mit den Fachkräften des Jugendamtes.

Interessenten aus der Stadt richten sich an:

Barbara Glas-Andersch, Tel. 87-1564,
E-Mail: barbara.glas-andersch@stadt.bamberg.de oder
Gisela Beck, Tel. 87-1482,
E-Mail: gisela.beck@stadt.bamberg.de.

Interessenten aus dem Landkreis wenden sich an: Christian Schmitt, Tel. 85-530,

E-Mail: christian.schmitt@lra-ba.bayern.de

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Landratsamt Bamberg

Sprechtag des Landrats wird verschoben

Der für Freitag, 8. Dezember 2017 angekündigte Sprechtag des Landrats muss verschoben werden.

Der Ersatztermin findet am **Freitag, 12. Januar 2018** im Raum S 103 (Zugang über Hauptgebäude) statt. Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Bamberg - Erwachsene ebenso wie Kinder und Jugendliche - haben von **13:00 bis 15:30** Uhr die Gelegenheit zu einem Gespräch mit dem Landrat.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Es wird jedoch empfohlen, sich vorab mit dem Büro des Landrates, Tel.: 09 51/85-2 06, in Verbindung zu setzen.

Wegen Personalversammlung geschlossen

Wegen einer Personalversammlung ist das Landratsamt Bamberg am Donnerstag, 14. Dezember 2017, bis 13:00 Uhr geöffnet.

Dies betrifft auch die Kraftfahrzeugzulassungsstelle, die Infothek, den Fachbereich Gesundheitswesen und die Volkshochschule Bamberg-Land.

Ab Freitag, 15. Dezember, sind die Mitarbeiter/innen wieder zu den üblichen Öffnungszeiten zu erreichen.

43 Bäume für die fahrradaktiven Gemeinden

Nach der Teilnahme an der Aktion „Stadtradeln“ übergab Landrat Johann Kalb Bäume für gesammelte Radkilometer.

Im Rahmen der bundesweiten Aktion „Stadtradeln 2017“ sammelten 401 aktive Radfahrerinnen und Radfahrer vom 7. Mai bis zum 27. Mai 2017 für den Landkreis Bamberg insgesamt 102.631 Kilometer. Eine deutliche Steigerung im Vergleich zum Jahr 2016, als 65.309 Kilometer verzeichnet wurden. Für ihre erfolgreiche Teilnahme wurden nun die einzelnen Kommunen erneut mit Bäumen belohnt. Im Garten von Schloss Sassanfahrt pflanzte Landrat Johann Kalb zusammen mit weiteren Beteiligten einen ersten Nussbaum und überreichte insgesamt 43 Bäume an die Oberhäupter der teilnehmenden Gemeinden.

17 Kommunen aus dem Landkreis Bamberg hatten sich in diesem Jahr wieder aktiv am „Stadtradeln“ beteiligt. Je mehr Kilometer die Bürgerinnen und Bürger in den einzelnen Märkte, Städte und Gemeinden erradelt haben, desto mehr Bäume werden nun anschließend vor Ort gepflanzt. In diesem Jahr hatte der Markt Hirschaid die Nase mit über 16.000 Radkilometern vorn.

Aus diesem Grund setze Landrat Johann Kalb gemeinsam mit Bürgermeister Klaus Homann im Beisein weiterer Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Garten von Schloss Sassenfahrt symbolisch den ersten Baum.

„Fair, fairer, Landkreis Bamberg!“

Der Landkreis Bamberg stellt die Weichen in Richtung eines Fairtrade-Landkreises.

„Wir sind auf dem besten Weg, aus dem Landkreis Bamberg einen fairen Landkreis zu machen“, erklärte Landrat Johann Kalb im Rahmen der Steuerungsgruppe, die am vergangenen Dienstag das erste Mal tagte. Ab sofort sollen Aktionen veranlasst und der Fairtrade-Gedanke in der Region weitergetragen werden. Um die Auszeichnung „Fairer Landkreis Bamberg“ zu erlangen, muss der Landkreis fünf Voraussetzungen erfüllen, die das Engagement für den fairen Handel in allen Ebenen widerspiegeln.

Das erste Kriterium untermauerte der Grundsatzbeschluss im Kreisausschuss am 19. Mai 2017. Im Rahmen dessen wurde festgelegt, dass künftig in allen öffentlichen Sitzungen sowie im Büro des Landrates fair gehandelter Kaffee und ein weiteres Produkt ausgeschenkt werden. Als zweiter Schritt riefen alle Beteiligten eine Steuerungsgruppe ins Leben, die mögliche Aktivitäten - von Informationsständen über Vorträge bis hin zu Filmvorführungen - auf dem Weg zu einem Fairtrade-Landkreis koordiniert.

Das dritte Kriterium schreibt das Angebot von mindestens zwei Produkten aus fairem Handel in 25 Einzelhandelsgeschäften sowie in 13 Gastronomiebetrieben des Landkreises Bamberg fest. Darüber hinaus sollen öffentliche Einrichtungen wie Schulen, Vereine und Kirchen fair gehandelte Produkte verwenden und Bildungsaktivitäten zum Thema fairer Handel umsetzen.

Im Landkreis Bamberg ist die Steigerwaldschule in Ebrach bereits als Fairtrade-School sehr aktiv. Abschließend zielt das fünfte Kriterium darauf ab, dass die örtlichen Medien über die Aktivitäten auf dem Weg zum Fairtrade-Landkreis berichten. Insbesondere im Rahmen der bundesweiten „Fairen Woche“ im September sollen Aktionen öffentlichkeitswirksam beworben werden.

„Bereits auf dem Weg zum ‚Fairen Landkreis‘ werden wir unsere Gemeinden motivieren, sich für diesen Gedanken aktiv zu engagieren und ihnen die Mitarbeit in der Steuerungsgruppe des Landkreises anbieten. Denn gemeinsam können wir mehr erreichen“, so Landrat Johann Kalb. Im Kreistag wird das Thema „Fairer Landkreis“ Anfang des Jahres 2018 auf der Tagesordnung stehen.

Transfair e. V. ist eine unabhängige Organisation aus kirchlichen und zivilgesellschaftlichen Akteuren, die seit 2009 Kommunen für ihr Engagement im „Fairen Handel“ auszeichnet. Zum Beispiel ist die Stadt Bamberg seit 2014 „Fairtrade Stadt“, der Landkreis Fürth, als erster Landkreis, seit 2016 „Fairer Landkreis“ und seit 2017 hat auch die Metropolregion Nürnberg den Titel „Faire Metropolregion“.

Fairer Handel beruht auf Dialog, gegenseitigem Respekt und transparenten Handelsbeziehungen. Er unterstützt Erzeugerinnen und Erzeuger in den Entwicklungsländern und ermöglicht ihnen eine menschenwürdige Existenz aus eigener Kraft. Fairtrade garantiert den Produzenten einen höheren Preis und ein festes Einkommen. Auch Umwelt- und Sozialstandards in der Produktion müssen eingehalten werden.

„Krise nach der Geburt“

Das Kind ist da und plötzlich kommt alles anders als erwartet. Die Geburt eines Kindes verändert das Leben von heute auf morgen. Diese neue Lebenssituation kann zeitweise in eine heftige Krise oder Depression führen. Sie sind damit nicht allein.

Selbsthilfegruppe „Krise nach der Geburt“

Wir treffen uns immer Donnerstag 10:30 Uhr in den Räumen der OASE Begegnungsstätte, Luitpoldstr.28, 96052 Bamberg. Ansprechpartnerin: Martina Baumeister, OASE Beratung und Begegnung, Tel. 09 51/98 21 00 oder oase-spdi@skf-bamberg.de

Beratung und Begleitung

Infos zu psychischen Erkrankungen und Unterstützungsmöglichkeiten nach der Geburt erhalten Sie unter www.krise-nach-der-geburt.de oder bei Alexandra Hölzlein, Netzwerk „Krise nach der Geburt“, Schwangerenberatung am Landratsamt Bamberg, Tel.: 09 51/85-6 65 oder alexandra.hoelzlein@ira-ba.bayern.de.

Das Landratsamt feiert Geburtstag!

30 Jahre Landratsamt Bamberg in der Ludwigstraße.

Seit nunmehr 30 Jahren, genauer gesagt seit 1. Dezember 1987, lautet die offizielle Adresse des Landratsamtes in Bamberg „Ludwigstr. 23“. Vor 30 Jahren hieß es für die Belegschaft, Schreibtische und Schränke ausräumen, Kisten packen und von der Promenade in die Umgebungen des Bahnhofes umziehen. Der Sitz des Landkreises ist gut erreichbar, verfügt über genügend Parkflächen und ist auch für die Zukunft gut gerüstet.

Das „alte“ Landratsamt in der Stadtmitte war schnell zu klein geworden: Erst 1966 eingeweiht, platzte es schon Ende der 70er Jahre aus allen Nähten. Der Kreistag beschloss deshalb am 24. Juni 1980 einstimmig, ein neues Amtsgebäude zu errichten. Aufgrund der Insolvenz einer Baufirma war in Bahnhofsnähe eine Fläche von 10.000 m² frei geworden; der Landkreis zögerte nicht lange, erwarb das Gelände für 5,5 Mio. DM und schrieb einen Architektenwettbewerb aus. Aus 42 Entwürfen wurde 1982 schließlich der Vorschlag der Nürnberger Architekten Eberhard Grabow und Hans Hofmann ausgewählt.

Im März 1985 rückten die Bauarbeiter an und schon 15 Monate oder rund 100.000 Arbeitsstunden später stand der Rohbau für das Hauptgebäude. Ende 1987 war es dann bezugsfertig. Der Umzug an sich ging in der für den Landkreis typischen zupackenden Art vonstatten. Siegfried Kremer, zu der Zeit zuständiger Abteilungsleiter, erinnert sich: „Die Mitarbeiter waren sehr entgegenkommend. Das meiste hat jeder selbst in Kisten verpackt und viele haben ihre Sachen sogar im eigenen Auto durch die Stadt gefahren.“ Der damalige Landrat Otto Neukum dürfte übrigens einer der wenigen Landkreischefs sein, die während ihrer Amtszeit gleich zweimal den Amtssitz wechselten. Der Vorgängerbau Promenade 2 a war nämlich zwar bereits unter seinem Vorgänger Dr. Georg Hart und Emil Kemmer in Angriff genommen worden, war aber erst bezugsfertig, als Neukum schon die Behörde leitete.

Die Baukosten einschließlich Inneneinrichtung für das Hauptgebäude mit Tiefgarage beliefen sich auf rund 25,2 Mio. DM. Damit verfügte der Landkreis zunächst über eine Geschossfläche von 9.600 m² und 24.700 m³ umbauten Raum. Statt 100 Büroräumen mit insgesamt 2.200 m² in der Promenade gab es jetzt 190 Zimmer auf mehr als 6.400 m². Etwas gedulden mussten sich die Kreisräte: Das Sitzungsgebäude wurde nämlich erst 1992 fertig gestellt; solange wurden die Zusammenkünfte des Kreistages in der Kreissparkasse in der Langen Straße abgehalten.

Um auch künftigen Platzbedarf zu sichern, erwarb der Landkreis 2002 das benachbarte Postgebäude und vermarktet es seither so erfolgreich, dass sich die Investition selbst trägt.

Um auch künftig energetisch auf dem neuesten Stand zu sein, wurde das Landratsamt Bamberg in den vergangenen Monaten umfangreich saniert. Das Sanierungspaket in Höhe von über 4,5 Mio. Euro hatte zum Ziel, den sommerlichen Wärmeschutz und das Raumklima zu verbessern, aber auch die Beleuchtung der Arbeitsplätze dem neusten Stand der Technik anzupassen. So wurden die vor allem im Sommer überhitzten Büroräumen zum Innenhof durch das Vorhängen einer Lamellenkonstruktion verschattet und sämtliche Jalousieanlagen erneuert.

Zudem wurde die Infrastruktur des Datennetzwerkes auf einen modernen Stand gebracht: Glasfaserkabel im gesamten Haus sorgen künftig dafür, dass das Landratsamt Bamberg auch kommunikationstechnisch zukunftsfähig bleibt.

Darüber hinaus wurden die Grünflächen im Innenhof vergrößert und der Wärmestau in den Glastreppentürmen reduziert. Zur technischen Sanierung gehörten auch der Teilumbau der Gebäudeleittechnik und der Umbau der verschiedenen Kühlbereiche.

Auf Entdeckertour durch die Metropolregion

EntdeckerPass 2018 ab sofort im Landratsamt erhältlich

Wer noch kein Weihnachtsgeschenk für seine Lieben hat, dem kann jetzt geholfen werden: Denn ab sofort ist der EntdeckerPass 2018 der Metropolregion Nürnberg in der Infothek des Landratsamtes Bamberg erhältlich.

Ob Einheimische oder Besucher: Die Metropolregion Nürnberg hat für Entdecker jeden Alters und jeder Herkunft wahre Freizeitschätze zu bieten. Ob Gemeinschaftserlebnis, Action oder anspruchsvoller Kunstgenuss - der EntdeckerPass ist der Schlüssel zu dieser Region.

Denn mit dem EntdeckerPass stehen ein Kalenderjahr lang die Türen zu besonders interessanten Einrichtungen in der Metropolregion offen. EntdeckerPass-Besitzer dürfen zahlreiche Freizeiteinrichtungen kostenfrei oder deutlich ermäßigt nutzen und profitieren darüber hinaus auch noch von speziellen Vergünstigungen.

Insgesamt mehr als 130 Einzelleistungen sind darin enthalten, darunter Freizeiteinrichtungen wie etwa der Tiergarten Nürnberg, die Therme Bad Staffelstein, das Levi-Strauss Museum in Buttenheim, das Museum „Alte Schule“ in Hirschaid oder das Naturkundemuseum in Bamberg. Damit bei den Ausflügen auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, enthält der EntdeckerPass zudem Brotzeit- sowie Verzehrgutscheine regionaler Gaststätten, Brauereien und Cafés. Der EntdeckerPass 2018 der Metropolregion Nürnberg kostet für Erwachsene 29,50 Euro, Jugendliche (6 bis einschl. 15 Jahre) zahlen nur 14,50 Euro.

Damit wird der EntdeckerPass zum idealen Weihnachtsgeschenk – schließlich macht der Pass einerseits den damit Beschenkten ein ganzes Kalenderjahr lang Freude und bewirkt andererseits Gutes für die Heimatregion.

Der Kaufpreis des EntdeckerPasses wird zum großen Teil wieder an die beteiligten Anbieter ausgeschüttet, so dass das für den Pass ausgegebene Geld komplett in der Region bleibt.

■ Stadt Bamberg

„Vieles hat sich verbessert, aber noch nichts ist gut“

Podiumsdiskussion „Die Würde der Frau - unantastbar?!“ mit Ministerin a.D. Renate Schmidt

Der Arbeitskreis „Häusliche Gewalt“ hat anlässlich des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen zur Podiumsdiskussion „Die Würde der Frau – unantastbar?!“ mit der ehemaligen Familienministerin Renate Schmid in die Alte Seilerei eingeladen. Neben Schmidt diskutierten die Gleichstellungsbeauftragte Gabriele Kepic, der 3. Bürgermeister der Stadt Bamberg Wolfgang Metzner, die Studentin Lena El-Laymony, die Leiterin des Frauenhauses Bamberg Ursula Weidig sowie die Richter am Amtsgericht Bamberg und Stadträtin Dr. Ursula Redler.

Gewalt gegen Frauen hat verschiedene Formen – physische, sexuelle, psychologische und emotionale. Sie betreffen Frauen aller Altersklassen und aller sozialen Schichten. Die weltweit am häufigsten auftretende Form von Gewalt gegen Frauen ist die physische durch einen vertrauten Partner. Frauen werden geschlagen, vergewaltigt oder in anderer Weise missbraucht und gedemütigt.

Frauen, die Gewalt erleben, leiden an zahlreichen gesundheitlichen Problemen. Die Fähigkeit, am öffentlichen Leben teilzunehmen, wird stark eingeschränkt. Heike Steinbach von der Beratungsstelle für Kriminalitätsoffer bei der Kriminalpolizei Bamberg erläuterte in einem Impulsvortrag die Situation in Oberfranken: 1.788 Frauen haben im Jahr 2016 häusliche Gewalt erfahren. Wie den Opfern geholfen werden kann, darüber referierte Maria Schuster vom Weissen Ring. „Das Schlimmste ist, dass sich die Opfer in der Regel vom Staat im Stich gelassen fühlen und das öffentliche Interesse fast ausschließlich dem Täter gilt“, erklärt Schuster. Und genau hier setze der Weisse Ring an: Zunächst einmal gehe es darum, überhaupt zuzuhören, um dann individuelle Hilfsangebote aufzuzeigen.

Laut einer Studie hat jede vierte Frau in Deutschland mindestens einmal in ihrem Leben häusliche Gewalt erlebt. Im Jahr 2004 war es noch jede dritte Frau. In ihrem Eingangsstatement betonte die frühere Bundesfamilienministerin Renate Schmidt zwar, dass „sich vieles verbessert hat, aber noch nichts gut ist.“ Aufgabe der Politik sei es, die richtigen Rahmenbedingungen zu schaffen, wie beispielsweise die Verschärfung des Sexualstrafrechts. Doch müssten die Frauen auch mutiger werden, und ihre Interessen lautstark vertreten. „Wir Frauen dürfen nicht akzeptieren, dass noch immer ungleiche Löhne gezahlt werden, dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf auch heute noch an mangelnden Betreuungsmöglichkeiten zu scheitern droht oder im neu gewählten Bundestag eine Partei Platz genommen hat, die mit ihrem rückwärtsgewandten Frauenbild diese lieber am heimischen Herd als in einer Chefetage sehen“, so Schmidt.

Seit 31 Jahren gibt es das Bamberger Frauenhaus. „Damals wie heute ist unser Haus zu jeder Zeit voll belegt“, berichtete die Leiterin der Einrichtung, Ursula Weidig. Das liege daran, dass Frauen in den letzten Jahren mutiger geworden seien und sich zur Wehr setzten. Die Richterin am Amtsgericht Bamberg Dr. Ursula Redler mahnte betroffene Frauen rechtliche Mittel einzulegen. „Nur wenn sie Anzeige erstatten, können wir auch dafür sorgen, dass Verbrechen bestraft werden“, so Redler. Dies bestätigte auch Gleichstellungsbeauftragte Gabriele Kepic. „In meiner täglichen Arbeit erlebe ich immer wieder, dass Frauen sich nicht trauen, sich konsequent gegen physische und psychische Gewalt zu wehren. Hier ist es die Aufgabe von uns allen, die Frauen zu bestärken und zu unterstützen.“

Der Arbeitskreis zum Thema „Häusliche Gewalt“ setzt sich zusammen aus den Gleichstellungsstellen von Stadt und Landkreis Bamberg, dem Weissen Ring, dem Sozialdienst katholischer Frauen und der Beratungsstelle für Kriminalitätsoffer bei der Kriminalpolizei Bamberg. Er hat sich zum Ziel gesetzt, mehr gesellschaftliches Bewusstsein für die fehlende Gleichstellung von Frauen durch öffentliche Veranstaltungen zum Thema „Gewalt gegenüber Frauen“ zu schaffen.

■ Deutscher Kinderschutzbund e.V.

Familienpaten tun Familien gut!

Kinderschutzbund sucht Familienpaten!!!

Wir suchen kontaktfreudige Frauen und Männer mit Herz und Verstand, die Eltern und ihre Kinder ehrenamtlich unterstützen möchten.

Sie sind aufgeschlossen, tolerant, sensibel und haben Freude am Umgang mit Menschen und Kindern?

Sie möchten sich ehrenamtlich für Familien und Kinder in der Region engagieren und Ihre Erfahrungen und Fähigkeiten zur Verfügung stellen?

Sie haben in der Woche 2-3 Stunden Zeit, denen Sie einen besonderen Sinn geben möchten?

Werden Sie Familienpate und unterstützen Sie Familien, die besondere Herausforderungen zu meistern haben.

Paten/innen werden von uns während ihres Einsatzes fachlich begleitet und erhalten eine bereichernde, sowie vorbereitende Schulung.

Familienpaten-Schulung Anfang 2018

Neugierig? Sie/Du können sich gerne für ein Gespräch an mich wenden!

Michelle Thuß, Michelle.thuss@kinderschutzbund-bamberg.de, DKSB Bamberg 09 51-2 81 92, www.Kinderschutzbund-bamberg.de

■ Umweltstation Lias Grube

Vorweihnachtszeit in der Lias-Grube

In der Lias-Grube haben sich Tiere und Pflanzen schon auf den Winter vorbereitet. So kann man nun mit den Gummistiefeln durch viel buntes Laub am Boden rascheln, findet knallrote Hagebutten an den Sträuchern und entdeckt hier und da eine dick aufgeplusterte Amsel oder Kohlmeise.

Und in der Vorweihnachtszeit können sich auch die Tiere bei uns in der Grube auf ein kleines Geschenk freuen! So dürfen Tierfreunde zwischen 3 und 6 Jahren mit einer kostenpflichtigen Begleitperson am Mittwoch, den 13.12. um 14 Uhr bei uns vorbeischaun und beim **Weihnachtsbaum für Tiere** mithelfen, einen festlichen Baum mit leckeren Futtergaben zu schmücken. Außerdem wollen wir entdecken, was die Tiere in der kalten Jahreszeit so alles machen. Kosten: 4 EUR pro Person und 0,50 EUR Ermäßigung für Mitglieder des Fördervereins Umweltstation Lias-Grube.

Anmeldungen bitte telefonisch unter 0 95 45/95 03 99, per Mail unter info@umweltstation-liasgrube.de oder über die Webseite www.umweltstation-liasgrube.de. Leider können wir nur Anmeldungen bis 24 h vor der Veranstaltung berücksichtigen. Und im neuen Jahr geht es gleich mit spannenden Winterveranstaltungen weiter: Wir laden alle herzlich ein, uns am Samstag, den 27.01.2018 ab 15 Uhr beim **Winterfest in der Lias-Grube** zu besuchen! Neben verschiedenen Aktivitätsstationen und Verpflegung am Lagerfeuer wird der Eggolsheimer Bürgermeister Claus Schwarzmann die Sieger unseres Fotowettbewerbs küren.

Wer noch kein Foto eingeschickt hat: Kinder bis 12 Jahre können noch bis 31.12. ihre digitalen Fotos über unser Onlineformular einschicken. Teilnahmebedingungen und Weiteres auf www.umweltstation-liasgrube.de

Für weitere Infos und Termine besuchen Sie bitte unsere Webseite. Treffpunkt für Veranstaltungen: Übersichtstafel mit dem Symbol Gelbbauchunke am Eingang des Freigeändes der Umweltstation Lias-Grube, zur Liasgrube 1, in Eggolsheim/Unterstürmig.

■ Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Der kurze Draht zur Landwirtschaftlichen Pflegekasse

Unter der Telefonnummer 0561 7 85-20 33 startet die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) zum 1. Dezember einen verbesserten Telefonservice für die in Bayern wohnenden Versicherten der Landwirtschaftlichen Pflegekasse (LPK) und deren Angehörige. Die LPK möchte ihnen damit das Leben erleichtern.

Der schnelle Griff zum Telefonhörer kann Behördengänge ersetzen, wenn Anrufer am anderen Ende der Leitung auf qualifizierte Ansprechpartner treffen. Besonders wichtig ist diese Möglichkeit der Kontaktaufnahme für Menschen, die nicht mehr mobil sind. Aber auch für Angehörige von Pflegebedürftigen kann ein guter Telefonservice hilfreich sein. Für sie ist es oft schwierig, das Haus zu verlassen, wenn sie für diese Zeit den Pflegebedürftigen alleine lassen oder eine Ersatzkraft besorgen müssen. „Es ist uns wichtig, unsere Erreichbarkeit und den Service am Telefon für unsere Mitglieder stets zu verbessern“, erklärt Martin Empl, Vorstandsvorsitzender der SVLFG. „Ab Dezember werden deshalb alle Anrufe in unser neues Telefonservicezentrum geleitet. Dort arbeiten ausschließlich ausgebildete Mitarbeiter der LPK, die sofort kompetent Auskunft geben können. Sie beantworten Fragen und kümmern sich um die Anliegen der Versicherten, ohne dass die Telefongespräche wie bisher erst über Telefonzentralen zu den zuständigen Sachbearbeitern weitervermittelt werden müssen“, so Empl.

Abgrenzen möchte sich die LPK von Callcentern mit weniger qualifizierten Hotline-Arbeitskräften. „Unsere Telefone sind durchweg mit erfahrenen Mitarbeitern besetzt, die sämtliche Fragen rund um die gesetzliche Pflegeversicherung beantworten können und unseren Versicherten wie gewohnt mit Rat und Hilfe zur Seite stehen. Das gilt auch bei Rückfragen zu Bescheiden oder anderen Schreiben der LPK“, versichert Martin Empl. Das Angebot ist derzeit noch regional auf Bayern begrenzt. Die neue Servicenummer 0561 7 85-20 33 ist montags bis donnerstags von 8.00 bis 16.00 Uhr sowie freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr besetzt. Die Servicenummer steht ab Dezember auf allen Schreiben der LPK an Pflegebedürftige und Pflegepersonen mit Wohnort in Bayern und ist zu finden unter www.svlfg.de Leistung Leistungen der Pflegeversicherung.

■ Stadt und Landkreis Bamberg

Das „Bamberger Weihnachtstistla“ ist wieder da!

Regionalkampagne von Stadt und Landkreis auf dem Bamberger Weihnachtsmarkt

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr haben sich der Fachbereich „Nachhaltige Entwicklung“ des Landratsamtes Bamberg und das Agenda 21-Büro im städtischen Umweltamt entschlossen, wieder das „Weihnachts-Schlemmerkistla“ anzubieten. Dieses Jahr stehen 400 limitierte Kistla zum Preis von jeweils 25 Euro zum Verkauf.

Das auch optisch attraktiv gestaltete Geschenkkörbchen wird von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bamberger Lebenshilfe Werkstätten liebevoll gepackt und für den Verkauf vorbereitet. Für diejenigen, die noch auf der Suche nach dem passenden Geschenk für einen lieben Menschen oder sich selbst sind, ist das „Weihnachts-Schlemmerkistla“ genau das Richtige. Neben Honig, Lebkuchen und Marmelade beinhaltet es auch original fränkische Wurstwaren und das Landkreisbier „36 Kreisla“. Ein „Pomme Royale“ (Apfelspekt) sowie ein „Glühweinsirup“ und ein „Süßholz-Minze-Tee“ runden das Angebot an regionalen Delikatessen ab. Alle Produkte stammen von regionalen Erzeugern, die Mitgliedsbetriebe der Regionalkampagne von Stadt und Landkreis Bamberg sind.

Seit dem 23. November kann das Präsentkörbchen zum Preis von 25 Euro auf dem Bamberger Weihnachtsmarkt (Maxplatz, Stand der Regionalkampagne) und in der Tourist-Information in der Geyerswörthstraße 5 käuflich erworben werden. Zur Eröffnung des Bamberger Weihnachtsmarktes haben Landrat Johann Kalb sowie der Zweite Bürgermeister Dr. Christian Lange die neue Edition des Weihnachtstkistlas am Stand der Regionalkampagne vorgestellt.

Falls eine größere Menge der Schlemmerkistla benötigt wird, z. B. von Firmen, die ihren Mitarbeitern oder Kunden eine Freude machen wollen, empfiehlt es sich, kurz vorher bei der jeweiligen Verkaufsstelle telefonisch die Bestellung aufzugeben. Somit wird gewährleistet, dass die Produkte frisch verpackt und zeitgerecht zur Verfügung stehen. Ab zehn Stück ist die Auslieferung der „Schlemmerkistla“ nach vorheriger Absprache mit den Lebenshilfe-Werkstätten (Tel. 09 51/18 97-20 25) ebenfalls möglich.

Weitere Verkaufsstellen:

- Cafe GRÜNE OASE, Ohmstraße 1, Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:00-14:00 Uhr, Tel. 09 51/18 97-20 36
- Werkstatt integra MENSCH, Dr.-von-Schmitt Straße 19, Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:00-15:00 Uhr, Tel. 09 51/18 97-29 00
- Werkstatt RehaWe, Gundelsheimer Straße 99, Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:00-14:00 Uhr, Tel. 09 51/18 97-18 24

Bereitschaftsdienste

■ Rettungsdienst

Unfall, lebensbedrohliche Erkrankungen (Notarzt, Krankentransport, Berg- u. Wasserrettung)
Rettungsleitstelle Tel. 112

■ Ärztl. Notfalldienst

Erkrankungen, derentwegen ich zu meinem Hausarzt ginge. (Allgemeinarzt, HNO-Arzt, Augenarzt, Frauenarzt, Kinderarzt, Chirurgen)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116 117

Bereitschaftspraxis Scheßlitz

Oberend 31, 96110 Scheßlitz, Tel. 0 95 42/7 74 38 55
Öffnungszeiten:
Mi 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Fr 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Sa., So., Feiertage 09:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Klinikum Bamberg

Buger Str. 80, 96049 Bamberg, Tel. 09 51/7 00 20 70
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do 19:00 – 21:00 Uhr
Mi 16:00 – 21:00 Uhr
Fr 18:00 – 21:00 Uhr
Sa., So., Feiertage 09:00 – 21:00 Uhr

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft des notdiensthabenden Zahnarztes von 00:00 – 24:00 Uhr. Behandlungszeit in der Praxis von 10:00 – 12:00 Uhr und von 18:00 – 19:00 Uhr.
Homepage: www.notdienst-zahn.de
Notdienst-Service Nummer Tel. 0 800/6 64 92 89

■ Apotheken Notdienst

www.lak-bayern.notdienst-portal.de
Notdienst-Service Nummer, Tel. 0 800/0 02 28 33

■ Autismus-Kompetenzzentrum Oberfranken

Außensprechstunde jeden 1. Donnerstag im Monat in den Beratungsräumen der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bamberg Stadt und Land e. V., Adolf-Wächter-Str. 2, 96052 Bamberg. Telefonische Terminvereinbarung bitte vorab unter Tel. 0 95 72/6 09 66-0.

■ Nummer gegen Kummer

Gesprächs-, Beratungs- und Informationsangebot anonym und kostenlos. Weitere Info unter:
www.nummergegenkummer.de

Kinder- und Jugendtelefon:

0 800/1 11 03 33, Mo. – Sa. 14:00 – 20:00 Uhr

Elterntelefon:

0 800/1 11 05 50, Mo. – Fr. 09:00 – 11:00 Uhr, Di. u. Do. 17:00 – 19:00 Uhr

Das Elterntelefon ist neben dem üblichen Angebot mit den „Frühen Hilfen vor Ort“ vernetzt, die insbesondere jungen Eltern in schwierigen Situationen Hilfe anbieten können.

Beratung auch bei Mobbing oder Abzocke im Internet.

■ Hilfe bei Gewalt gegen Frauen

Tel. 0 80 00/11 60 16, vertraulich, kostenfrei und rund um die Uhr. Weiter Info unter: www.hilfetelefon.de



Lebensretter
 Sie für Ihr Patenkind.
 Ihr Patenkind für seine Welt.
 Eine Patenschaft bewegt.
 Werden Sie Patel
 Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300
(3 Cent/Min. aus dem d. Festnetz, ggf. abweichender Mobilfunktarif)
 www.kinderstiftung.de



10.12.2017 - 08.12.2018

Abfahrt Departure Zapfendorf

Zeit Time	Zug Train	Richtung Destination	Gleis Track	Zeit Time	Zug Train	Richtung Destination	Gleis Track	Zeit Time	Zug Train	Richtung Destination	Gleis Track
0:00 – 5:00				9:43	RB 59353	Ebing 9:45 – Breitengüßbach 9:49 – Hallstadt 9:53 – Bamberg 9:57	2	17:07	RE 59340	Ebensfeld 17:11 – Bad Staffelstein 17:14 – Lichtenfels 17:19 Kronach 17:54 *nicht 25., 26. Dez. 1. Jan. 30. Mär. 2. Apr. 1., 10., 21., 31. Mai, 3. Okt. 1. Nov	1
0:46	RE 4840	Ebensfeld 0:50 – Bad Staffelstein 0:54 – Lichtenfels 1:00	1	10:00				17:35	RE 4992	Ebensfeld 17:39 – Bad Staffelstein 17:43 – Lichtenfels 17:49 Kronach 18:07 – Ludwigsstadt 18:32 – Saalfeld 19:01 – Jena Saalbf 19:54 *bis 22. Feb und ab 23. Nov Ankunft in Saalfeld 19:02, Jena Saalbf 19:43	1
4:22	RE 4823	Ebing 4:24 – Breitengüßbach 4:28 – Hallstadt 4:31 – Bamberg 4:35 – Hirschaid 4:44 – Forchheim 4:52 – Erlangen 5:00 – Fürth Hbf 5:11 – Nürnberg Hbf 5:19	2	10:17	RB 59356	Ebensfeld 10:21 – Bad Staffelstein 10:24 – Lichtenfels 10:29 Kronach 10:51 – Ludwigsstadt 11:19 – Saalfeld 11:49	1	18:17	RB 59364	Ebensfeld 18:21 – Bad Staffelstein 18:24 – Lichtenfels 18:29 Kronach 18:51 – Ludwigsstadt 19:19 – Saalfeld 19:49	1
5:15	RE 4980	Ebensfeld 5:19 – Bad Staffelstein 5:23 – Lichtenfels 5:28 Kronach 6:00 – Ludwigsstadt 6:28 – Saalfeld 6:57 – Jena Saalbf 7:38	1	10:22	RE 4985	Breitengüßbach 10:29 – Bamberg 10:35 – Hirschaid 10:44 – Forchheim 10:52 – Erlangen 11:00 – Fürth Hbf 11:11 – Nürnberg Hbf 11:19	2	18:22	RE 4993	Breitengüßbach 18:29 – Bamberg 18:35 – Hirschaid 18:44 – Forchheim 18:52 – Erlangen 19:00 – Fürth Hbf 19:11 – Nürnberg Hbf 19:19	2
5:21	RE 4825	Ebing 5:23 – Breitengüßbach 5:27 – Hallstadt 5:31 – Bamberg 5:35 – Hirschaid 5:44 – Forchheim 5:52 – Erlangen 6:00 – Fürth Hbf 6:11 – Nürnberg Hbf 6:19	2	10:49	RB 59335	Ebing 10:51 – Breitengüßbach 10:55 – Hallstadt 10:59 – Bamberg 11:03	2	18:39	RB 59343	Ebing 18:41 – Breitengüßbach 18:45 – Hallstadt 18:48 – Bamberg 18:51	2
5:43	RE 4827	Ebing 5:45 – Breitengüßbach 5:49 – Hallstadt 5:52 – Bamberg 5:57	2	11:27	RB 59334	Ebensfeld 11:31 – Bad Staffelstein 11:35 – Lichtenfels 11:39 Kronach 12:02 *nicht 25., 26. Dez. 1. Jan. 30. Mär. 2. Apr. 1., 10., 21., 31. Mai, 3. Okt. 1. Nov	1	19:07	RE 59342	Ebensfeld 19:11 – Bad Staffelstein 19:14 – Lichtenfels 19:19	1
5:57	RE 4641	Ebensfeld 6:01 – Bad Staffelstein 6:06 – Lichtenfels 6:11	1	11:35	RE 4986	Bad Staffelstein 11:43 – Lichtenfels 11:49 Kronach 12:07 – Ludwigsstadt 12:32 – Saalfeld 13:01 – Jena Saalbf 13:54 *bis 22. Feb und ab 23. Nov Ankunft in Saalfeld 13:02, Jena Saalbf 13:43	1	19:16	RE 59392	Ebensfeld 19:20 – Bad Staffelstein 19:24 – Lichtenfels 19:30	1
6:00				11:43	RB 59355	Ebing 11:45 – Breitengüßbach 11:49 – Hallstadt 11:53 – Bamberg 11:57	2	19:35	RE 4994	Bad Staffelstein 19:43 – Lichtenfels 19:49 Kronach 20:08 – Ludwigsstadt 20:33 – Saalfeld 21:03 – Jena Saalbf 21:44	1
6:16	RE 4829	Ebing 6:18 – Breitengüßbach 6:21 – Hallstadt 6:26 – Bamberg 6:29 – Hirschaid 6:44 – Forchheim 6:52 – Erlangen 7:00 – Fürth Hbf 7:11 – Nürnberg Hbf 7:19	2	12:17	RB 59358	Ebensfeld 12:21 – Bad Staffelstein 12:24 – Lichtenfels 12:29 Kronach 13:00 – Ludwigsstadt 13:31 – Saalfeld 14:04 *nicht 25., 26. Dez. 1. Jan. 30. Mär. 2. Apr. 1., 10., 21., 31. Mai, 3. Okt. 1. Nov	1	19:43	RB 59363	Ebing 19:45 – Breitengüßbach 19:49 – Hallstadt 19:53 – Bamberg 19:57	2
6:16	RE 4981	Ebing 6:18 – Breitengüßbach 6:22 – Hallstadt 6:25 – Bamberg 6:29 – Hirschaid 6:44 – Forchheim 6:52 – Erlangen 7:00 – Fürth Hbf 7:11 – Nürnberg Hbf 7:19	2	12:17	RB 59398	Ebensfeld 12:21 – Bad Staffelstein 12:24 – Lichtenfels 12:29 Kronach 12:51 – Ludwigsstadt 13:19 – Saalfeld 13:50 *auch 25., 26. Dez. 1. Jan. 30. Mär. 2. Apr. 1., 10., 21., 31. Mai, 3. Okt. 1. Nov	1	20:17	RB 59366	Ebensfeld 20:21 – Bad Staffelstein 20:24 – Lichtenfels 20:29 Kronach 20:51 – Ludwigsstadt 21:19 – Saalfeld 21:50	1
6:40	RE 4820	Ebensfeld 6:43 – Bad Staffelstein 6:48 – Lichtenfels 6:53 Coburg 7:25 – Sonneberg Hbf 7:53	1	12:22	RE 4987	Breitengüßbach 12:29 – Bamberg 12:35 – Hirschaid 12:44 – Forchheim 12:52 – Erlangen 13:00 – Fürth Hbf 13:11 – Nürnberg Hbf 13:19	2	20:22	RE 4995	Breitengüßbach 20:29 – Bamberg 20:35 – Hirschaid 20:44 – Forchheim 20:52 – Erlangen 21:00 – Fürth Hbf 21:11 – Nürnberg Hbf 21:19	2
6:53	RB 59385 RB 59345	Bamberg 7:00 – Hirschaid 7:09 – Forchheim 7:18 – Erlangen 7:27 – Fürth Hbf 7:41 – Nürnberg Hbf 7:49	2	12:49	RB 59337	Ebing 12:51 – Breitengüßbach 12:55 – Hallstadt 12:59 – Bamberg 13:03	2	20:35	RE 4834	Ebensfeld 20:39 – Bad Staffelstein 20:43 – Lichtenfels 20:49 Coburg 21:19 – Sonneberg Hbf 21:58	1
7:00				13:24	RB 59336	Ebensfeld 13:28 – Bad Staffelstein 13:32 – Lichtenfels 13:36 Kronach 14:00 *nicht 25., 26. Dez. 1. Jan. 30. Mär. 2. Apr. 1., 10., 21., 31. Mai, 3. Okt. 1. Nov	1	21:00 – 22:00			
7:05	RE 4608	Ebing 7:07 – Breitengüßbach 7:11 – Hallstadt 7:15 – Bamberg 7:19 – Haßfurt 7:41 – Schweinfurt Hbf 7:55 – Würzburg Hbf 8:20 Coburg 9:41 – Aschaffenburg Hbf 9:41 – Frankfurt (Main) Hbf 10:32 *nicht 25., 26. Dez. 1. Jan. 30. Mär. 2. Apr. 1., 10., 21., 31. Mai, 3. Okt. 1. Nov	2	13:35	RE 4988	Ebensfeld 13:39 – Bad Staffelstein 13:43 – Lichtenfels 13:49 Kronach 14:07 – Ludwigsstadt 14:32 – Saalfeld 15:01 – Jena Saalbf 15:54 *bis 22. Feb und ab 23. Nov Ankunft in Saalfeld 15:02, Jena Saalbf 15:43	1	21:44	RB 59365	Ebing 21:46 – Breitengüßbach 21:49 – Hallstadt 21:53 – Bamberg 21:57	2
7:10	ag 84438	Ebensfeld 7:14 – Bad Staffelstein 7:18 – Lichtenfels 7:24 Coburg 7:57 *Lichtenfels – Coburg als ag 84434	1	13:43	RB 59357	Ebing 13:45 – Breitengüßbach 13:49 – Hallstadt 13:53 – Bamberg 13:57	2	21:48	RE 4996	Ebensfeld 21:52 – Bad Staffelstein 21:56 – Lichtenfels 22:01 Kronach 22:23 – Ludwigsstadt 22:50 – Saalfeld 23:20	1
7:22	RE 4831	Ebing 7:24 – Breitengüßbach 7:28 – Bamberg 7:36 – Hirschaid 7:44 – Forchheim 7:52 – Erlangen 8:00 – Fürth Hbf 8:11 – Nürnberg Hbf 8:19	2	14:17	RB 59360	Ebensfeld 14:21 – Bad Staffelstein 14:24 – Lichtenfels 14:29 Kronach 14:51 – Ludwigsstadt 15:19 – Saalfeld 15:49	1	22:22	RE 4997	Ebing 22:24 – Breitengüßbach 22:29 – Hallstadt 22:32 – Bamberg 22:38 – Hirschaid 22:46 – Forchheim 22:53 – Erlangen 23:01 – Fürth Hbf 23:11 – Nürnberg Hbf 23:20	2
7:22	RE 4999 RE 4831	Ebing 7:24 – Breitengüßbach 7:28 – Hallstadt 7:32 – Bamberg 7:35 – Hirschaid 7:44 – Forchheim 7:52 – Erlangen 8:00 – Fürth Hbf 8:11 – Nürnberg Hbf 8:19	2	14:22	RE 4989	Breitengüßbach 14:29 – Bamberg 14:35 – Hirschaid 14:44 – Forchheim 14:52 – Erlangen 15:00 – Fürth Hbf 15:11 – Nürnberg Hbf 15:19	2	22:50	RE 4836	Ebensfeld 22:54 – Bad Staffelstein 22:58 – Lichtenfels 23:03 Kronach 23:29 – Ludwigsstadt 23:58	1
7:35	RE 4982	Bad Staffelstein 7:43 – Lichtenfels 7:49 Kronach 8:07 – Ludwigsstadt 8:32 – Saalfeld 9:01 – Jena Saalbf 9:54 *bis 22. Feb und ab 23. Nov Ankunft in Saalfeld 9:02, Jena Saalbf 9:43	1	14:38	RB 59339	Ebing 14:40 – Breitengüßbach 14:44 – Hallstadt 14:48 – Bamberg 14:50	2	23:24	RE 4847	Ebing 23:26 – Breitengüßbach 23:29 – Hallstadt 23:33 – Bamberg 23:37	2
7:39	RB 59351	Ebing 7:42 – Breitengüßbach 7:45 – Hallstadt 7:49 – Bamberg 7:53	2	14:49	RB 59389	Ebing 14:51 – Breitengüßbach 14:54 – Hallstadt 14:58 – Bamberg 15:01 – Hirschaid 15:10 – Forchheim 15:18 – Erlangen 15:27 – Fürth Hbf 15:40 – Nürnberg Hbf 15:49	2	23:58	RE 4838	Ebensfeld 0:02 – Bad Staffelstein 0:06 – Lichtenfels 0:10 Coburg 0:30 *Sa, auch 24., 31. Dez weiter nach Sonneberg Hbf 0:52	1
8:00				15:08	RB 59338	Ebensfeld 15:12 – Bad Staffelstein 15:16 – Lichtenfels 15:21 Kronach 15:56 *nicht 25., 26. Dez. 1. Jan. 30. Mär. 2. Apr. 1., 10., 21., 31. Mai, 3. Okt. 1. Nov	1	Zeichenerklärung			
8:17	RB 59354	Ebensfeld 8:21 – Bad Staffelstein 8:25 – Lichtenfels 8:30 Kronach 8:51 – Ludwigsstadt 9:19 – Saalfeld 9:49	1	15:35	RE 4990	Bad Staffelstein 15:43 – Lichtenfels 15:49 Kronach 16:07 – Ludwigsstadt 16:32 – Saalfeld 17:01 – Jena Saalbf 17:54 *bis 22. Feb und ab 23. Nov Ankunft in Saalfeld 17:02, Jena Saalbf 17:43	1	Züge im Regional- und Nahverkehr			
8:22	RE 4983	Breitengüßbach 8:29 – Bamberg 8:35 – Hirschaid 8:44 – Forchheim 8:52 – Erlangen 9:00 – Fürth Hbf 9:11 – Nürnberg Hbf 9:19	2	15:44	RB 59359 RB 59399	Ebing 15:46 – Breitengüßbach 15:50 – Hallstadt 15:53 – Bamberg 15:57	2	RE Regional-Express Zug hält nicht überall; Ausnahmen sind angegeben			
8:49	RB 59333	Ebing 8:51 – Breitengüßbach 8:54 – Hallstadt 8:58 – Bamberg 9:02 – Hirschaid 9:11 – Forchheim 9:18 – Erlangen 9:27 – Fürth Hbf 9:40 – Nürnberg Hbf 9:48	2	16:00				RB Regionalbahn Zug hält nicht überall; Ausnahmen sind angegeben			
9:00	RE 59332	Ebensfeld 9:11 – Bad Staffelstein 9:14 – Lichtenfels 9:19 Kronach 9:54 *nicht 25., 26. Dez. 1. Jan. 30. Mär. 2. Apr. 1., 10., 21., 31. Mai, 3. Okt. 1. Nov	1	16:17	RB 59362	Ebensfeld 16:21 – Bad Staffelstein 16:24 – Lichtenfels 16:29 Kronach 16:51 – Ludwigsstadt 17:19 – Saalfeld 17:49	1	ag agilis Symbole ☞ Zug mit Stellplätzen im Fahrradwagen, Mehrzweckabteil ☞ bis hier sind alle Halte angegeben			
9:35	RE 4984	Bad Staffelstein 9:43 – Lichtenfels 9:49 Kronach 10:07 – Ludwigsstadt 10:32 – Saalfeld 11:01 – Jena Saalbf 11:54 *bis 22. Feb und ab 23. Nov Ankunft in Saalfeld 11:02, Jena Saalbf 11:43	1	16:22	RE 4991	Breitengüßbach 16:29 – Bamberg 16:35 – Hirschaid 16:44 – Forchheim 16:52 – Erlangen 17:00 – Fürth Hbf 17:11 – Nürnberg Hbf 17:19	2	Verkehrstage Mo = Montag; Di = Dienstag; Mi = Mittwoch; Do = Donnerstag; Fr = Freitag; Sa = Samstag; So = Sonntag Züge verkehren auch, wenn der betreffende Wochentag auf einen Feiertag fällt. Änderungen der angegebenen Gleise bleiben aus betrieblichen Gründen vorbehalten. Berichtigt werden nur die im Bahnhof Zapfendorf ausgehängten Pläne. Angaben ohne Gewähr – Änderungen und Irrtümer vorbehalten. © DB Station&Service AG			
9:00				16:49	RB 59341	Ebing 16:51 – Breitengüßbach 16:54 – Hallstadt 16:58 – Bamberg 17:01 – Hirschaid 17:09 – Forchheim 17:18 – Erlangen 17:27 – Fürth Hbf 17:41 – Nürnberg Hbf 17:49 *nicht 25., 26. Dez. 1. Jan. 30. Mär. 2. Apr. 1., 10., 21., 31. Mai, 3. Okt. 1. Nov	2	Fahrplandaten in Echtzeit:			

Schulnachrichten

■ Grund- und Mittelschule Zapfendorf

Besuch aus Ougadougou

„Wos? Zu uns kommt a Bischof?“. Diese Frage hörte man oft zu Beginn des Nachmittags am Donnerstag, 19. Oktober, im Musiksaal der Schule. Auf Anregung der Äbtissin Mechtild Thürmer war nämlich wirklich ein Bischof aus Burkina Faso gekommen.

Genau passend für unsere heutige Zeit war nämlich das Anliegen Bischofs Joachim Ouédraogo. Er hielt einen sehr interessanten Vortrag über interreligiösen Dialog. So konnten nicht nur die evangelischen und katholischen Mittelschüler dem Thema etwas abgewinnen, sondern auch diejenigen, die den Ethikunterricht besuchen.



Der Bischof von Ougadougou, der von einem Übersetzer und dem Pater Roberto Turyamureeba begleitet wurde, erzählte den Schülern mit einer Powerpoint-Präsentation anschaulich über das Zusammenleben der verschiedenen Religionsgemeinschaften in Burkina Faso.

Die Schüler lauschten nicht nur gebannt der fremden Sprache (Französisch) und dem jungen Übersetzer, sie durften auch Fragen stellen. Pater Roberto lockerte mit Liedern und Bewegungsspielen die eineinhalb Stunden gekonnt auf.

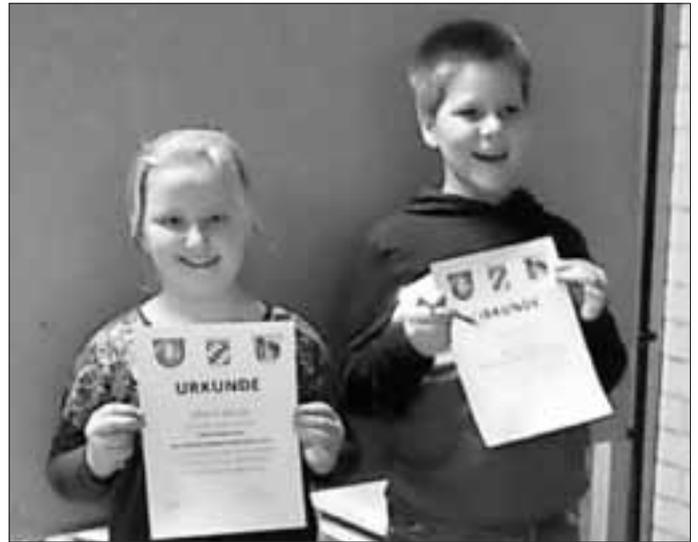
„Des wor orch interessant!“ oder „So ein schöner Nachmittag!“ waren die Äußerungen einiger Schüler am Ende. Nur eine Frage konnte keiner der anwesenden Lehrkräfte, inklusive der Rektorin Martina Gunzelmann, beantworten: „Kommt der Papst auch amol zu uns?“

Ulrike Götschel-Bauer

Oberfränkische Mathemeisterschaft

Auch in diesem Jahr wird wieder die oberfränkische Mathematikmeisterschaft durchgeführt. Die erste Runde fand in den vierten Jahrgangsstufen der jeweiligen Schulen statt und hatte es in sich.

Es kam hierbei vor allem auf logisches Denken, Vorstellungskraft und Kombinationsvermögen an. Jeweils ein Mädchen und ein Junge qualifizieren sich für den zweiten Durchgang. Für die Grundschule Zapfendorf waren dies Maria Wudy und Yves Hetzel aus der Klasse 4a.



Am 14. November vertraten die beiden unsere Schule in der zweiten Runde in Sassanfahrt und schlugen sich auch diesmal wacker. Mit tollen Urkunden und witzigen Leuchtstiften sowie einem Hausaufgabengutschein wurden die beiden belohnt. Ein Dank gilt auch den Eltern, die ihre Kinder bis nach Sassanfahrt gebracht und begleitet haben.

Kerstin Förtsch

Ballschultag in Memmelsdorf

Die Kinder der Klassen 1a, 2a und 2b besuchten am Mittwoch, den 29.11.2017 den Ballschultag der Brose Bamberg in der Seehofhalle in Memmelsdorf.



An mehreren Übungsstationen, die von Jugendtrainern der Brose Bamberg betreut wurden, konnten die Sportler spielerisch im Umgang mit dem Ball üben. So trainierten sie zum Beispiel ihre Zielsicherheit im Wurf, ihre Geschicklichkeit und Beweglichkeit, wie auch ihr Wissen über die Profi Mannschaft der Brose Bamberg. Die Klasse 2b schaffte es sogar an einer Station einen Pokal als schnellste Klasse zu bekommen.

Als zusätzliche Motivation war auch das Maskottchen der Bamberger „Freaky“ in der Halle.

Der „Unterrichtstag“ mit ganz viel Sport und Spaß gefiel allen Schülern sehr gut und war natürlich etwas ganz besonderes.

N. Dorn/ M. Dorscht/ U. Specht

„Fit 4 future“ – wir sind dabei!

Wir wollen fit sein für die Zukunft. Deshalb beteiligt sich die Grundschule Zapfendorf an dem dreijährigen Projekt „fit4future“. „Fit4future“ ist eine Initiative der Cleven-Stiftung und der DAK in Zusammenarbeit mit der TU München. Es handelt sich um ein Projekt zur ganzheitlichen Gesundheitsförderung der Schulkinder im Alter von 6-12 Jahren, soll aber auch Eltern und Lehrkräfte mit einbeziehen.

Ziel der Initiative ist die nachhaltige Förderung der gesunden Lebenswelt Schule durch mehr Bewegung, ausgewogener Ernährung und Brainfitness (Stärkung der Konzentration und Merkfähigkeit).

Unsere Schule wurde kostenfrei mit einer Spieltonne ausgestattet, in der viele hochwertige Spielgeräte zur Schulung der Koordination und Kondition enthalten sind, die vor allem im Sportunterricht Einsatz finden werden.



Ansprechpartner in der Schule sind die beiden „fit4future-Coaches“ Manuela Dorscht und Kerstin Förtsch sowie die Schulleiterin Martina Gunzelmann.

An dieser Stelle schon einmal herzlichen Dank an alle Eltern, die sich für die Gesundheit unserer Schulkinder besonders engagieren, z.B. bei der Aktion „Gesundes Schulfrühstück“. Das „fit4future- Team“

■ Euro Akademie Bamberg

Tag der offenen Tür

Samstag, 27. Januar 2018, 09:30 – 13:00 Uhr

Ludwigstraße 25, 96052 Bamberg

Lehrkräfte, Studierende, Auszubildende und Absolventen der Euro-Berufsfachschulen für Wirtschaft und Fremdsprachen sowie der Fachakademie für Übersetzen und Dolmetschen informieren alle interessierten Schüler über die Ausbildung und die Tätigkeitsfelder als

- Übersetzer/in und Dolmetscher/in (BA/MA)
- Fremdsprachenkorrespondent/in
- Euro-Management-Assistent/in

Voraussetzung: Mittlerer Bildungsabschluss oder Abitur

Gerne können Sie unverbindlich an Sprachtests teilnehmen oder unsere Dolmetschanlage testen.

Euro Akademie Bamberg, Euro-Berufsfachschulen für Wirtschaft und Fremdsprachen gGmbH, Staatlich anerkannte Berufsfachschule und Fachakademie, Tel. 09 51/9 86 08-13, E-Mail: bamberg@euroakademie.de

Nähere Auskunft erteilt gerne die Schulleitung (Frau Elke Beyer-Poser, Frau Dr. Birgit Eder).

Gemeindebücherei

■ Gemeindebücherei Zapfendorf



Schulstraße 7

Tel. 0 95 47/60 36 24

E-Mail: buecherei@zapfendorf.de

Mediensuche, Verlängerungen und Reservierungen auch unter www.zapfendorf.de/leben/kinderbetreuung-bildung/gemeindebuecherei/

Öffnungszeiten:

Dienstag 17:00 – 19:00 Uhr

Samstag 15:00 – 17:00 Uhr

Die letzte Ausleihe vor den Weihnachtsferien ist am Samstag, 23.12.2017.

■ Strickzeit in der Bücherei

Wir machen weiter!

Am Samstag, den 13., 20. und 27. Januar 2018 von 15:00 bis 17:00 Uhr laden wir **Leser und Gäste** dazu ein, sich in der Bücherei **eine Auszeit** zu nehmen:

Jeder kann ein eigenes Handarbeitsprojekt mitbringen, Tipps geben oder bekommen und in unseren Handarbeitszeitschriften und -büchern stöbern.



Bei Tee und einer kleinen Knabberei wollen wir in lockerer Runde Zeit miteinander verbringen und an unseren Projekten weiter stricken oder häkeln. Jeder ist bei uns herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Büchereiteam



Herzlichen Glückwunsch zur

Die Gemeinde Zapfendorf gratuliert den Oberleiterbachern herzlich, die unter Leitung von Harald Hümmer und dem Gartenbauverein mit der Unterstützung aller Oberleiterbacher diesen herausragenden Erfolg für ihr Dorf und somit auch für die Gemeinde erzielten.

In einem nahezu voll besetzten Doppeldeckerbus fuhren die Oberleiterbacher, zusammen mit dem für den erkrankten Bürgermeister eingesprungenen 2. Bürgermeister Andreas Schonath, am Sonntag den 26. November 2017 nach Kulmbach in die Dr. Stammler Halle, um im Rahmen der Preisverleihung ihre wohl verdiente Goldmedaille entgegen zu nehmen.

Wir bedanken uns herzlich bei Harald Hümmer und seinem Team, welches aus Vertretern aller örtlichen Vereine, sowie vielen engagierten Dorfbewohnern besteht, für die Leitung, die Organisation und die Durchführung des Wettbewerbs sowie der Organisation der Fahrt zur Preisverleihung.

Herzlichen Dank auch an die Kinder Alexander, Anna, Julius, Annalena, Amelie, Sarah, Philipp, Antonia, Jana, und Max für die schöne Darbietung der 5. und 6. Strophe des Frankenlieds auf der großen Bühne. Der Auftritt des von Roland Amon dargestellten Einsiedler Ivo und seiner von Julia Kunzelmann gespielten schönen Schnitterin rundete die Darbietung perfekt ab.



Fotos: Gartenbauzentrum Bayern Nord, AELF Kitzingen und dem Landratsamt Kulmbach



Goldmedaille auf Bezirksebene



Foto: Johannes Michel



Foto: Gartenbauzentrum Bayern Nord



Foto: Johannes Michel



Kirchliche Nachrichten

■ Kath. Pfarrgemeinde Zapfendorf

Samstag, 09.12.2017

- 17:00 Uhr Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
 17:30 Uhr Vorabendmesse
 18:30 Uhr Benefizkonzert mit Musica Canterey Bamberg
 in der Pfarrkirche

Sonntag, 10.12.2017 - 2. Adventssonntag

- 10:00 Uhr *Lauf*: Eucharistiefeier
 10:00 Uhr *Unterleiterbach*: Eucharistiefeier
 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung
 10:30 Uhr Kinderkirche (Pfarrheim)

Dienstag, 12.12.2017

- 18:00 Uhr Eucharistiefeier, Rorate

Donnerstag, 14.12.2017

- 19:00 Uhr *Unterleiterbach*: Eucharistiefeier, Rorate

Freitag, 15.12.2017

- 06:00 Uhr Frühschicht, Pfarrheim Zapfendorf,
 Bamberger Str.
 07:30 Uhr Eucharistiefeier, Rorate
 17:00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden

Samstag, 16.12.2017

- 16:00 Uhr *Lauf*: Adventskonzert des Gesangvereins
 Liederkranz Lauf (Kirche)
 17:00 Uhr Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
 17:30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 17.12.2017 - 3. Adventssonntag

- 10:00 Uhr *Lauf*: Wort-Gottes-Feier
 mit Kommunionsspendung
 10:00 Uhr *Unterleiterbach*: Eucharistiefeier
 10:30 Uhr Eucharistiefeier
 17:00 Uhr Adventskonzert des Musikvereins Zapfendorf
 (Pfarrkirche)

Dienstag, 19.12.2017

- 17:00 Uhr **Beichtgelegenheit** (Msgr. Edgar Hagel)
 18:00 Uhr Eucharistiefeier, Rorate

Freitag, 22.12.2017

- 06:00 Uhr Frühschicht, Pfarrheim Zapfendorf
 Bamberger Str.
 07:30 Uhr Eucharistiefeier, Rorate
 17:00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden

Samstag, 23.12.2017

- 13:30 Uhr *Lauf*: Eucharistiefeier mit Trauung von
 Christoph Werner und Pia Eichelsdörfer
 17:00 Uhr Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
 17:30 Uhr Vorabendmesse **mit Bußfeier**

Frühschichten im Advent

Alle Schülerinnen und Schüler, die Eltern, und alle die gern mitmachen, sind auch in diesem Jahr zu den „Frühschichten im Advent“ ganz herzlich eingeladen. Jeweils am Freitag, 15.12.2017 und 22.12.2017, treffen wir uns früh um 06:00 Uhr im **Pfarrheim in der Bamberger Straße**.

Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche Zapfendorf

Am Samstag, den 9. Dezember findet ein Benefizkonzert, gestaltet von der musica canterey bamberg in der Pfarrkirche Zapfendorf statt, anlässlich des 300-jährigen Bestehens der Niederlassung der Congregatio Jesu in Bamberg.

“Machet die Tore weit!“ Vorweihnachtliche Musik aus der Zeit der Ordensgründerin Mary Ward. Beginn ist um 18:30 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird freundlich gebeten. Herzliche Einladung ergeht an die gesamte Bevölkerung.

Kinderkirche im Pfarrheim Zapfendorf

Am Sonntag, 10.12.2017 findet um 10:30 Uhr im kath. Pfarrheim eine Kinderkirche statt. Mit dem kleinen Hirten Simon stimmen wir uns auf die vorweihnachtliche Zeit ein. Alle Kleinkinder und Kindergartenkinder sind mit ihren Eltern herzlich eingeladen.

Es freut sich auf euch das Vorbereitungsteam.



Dämmererschoppen im Advent

am Dienstag, 12.12.2017, um 18.45 Uhr (nach dem Gottesdienst) im Pfarrheim Zapfendorf. Mit vorweihnachtlichen Liedern und Vorträgen wird dieser Abend gestaltet. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Herzliche Einladung ergeht an alle Männer der Pfarreien Zapfendorf und Kirchsulleten.

Bibelgesprächskreis in Ebing

Am Donnerstag, den 14. Dezember ist um 20:00 Uhr Bibelgesprächskreis mit Pastoralreferentin Christine Goltz im Pfarrhaus in Ebing. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Bitte eine Bibel mitbringen!



Einladung aller ehrenamtlichen Mitarbeiter zum adventlichen Nachmittag

Alle Wohnviertelshelfer/innen, Krankenhausbesuchsdienst, Seniorenteam, Frauenfrühstücksteam, Lektoren/innen und Kommunionshelfer/innen und alle die ehrenamtlich tätig sind, laden wir am Freitag, 15. Dezember um 14:30 Uhr in das Pfarrheim zu einem besinnlichen Nachmittag ein. Es wäre schön, wenn alle kommen könnten.

gez. Pfarrer Kurian

Adventskonzert in Lauf

Am Samstag, den 16. Dezember ist um 16:00 Uhr das Adventskonzert in der Laufer Dreikönigskirche. Der Gesangverein „Liederkranz“ und andere Mitwirkende aus Lauf gestalten diese adventliche Stunde. Der Eintritt ist frei. Gerne werden freiwillige Spenden entgegen genommen. Nach dem Konzert ist vor der Kirche noch Verkauf von selbst gemachtem Punsch, Stollen und weiteren Sachen.

Adventskonzert in der Pfarrkirche Zapfendorf

Am Sonntag, den 17. Dezember gestaltet das Hauptorchester des Musikvereins Zapfendorf ein adventlich-vorweihnachtliches Konzert in der Pfarrkirche Zapfendorf. Beginn ist um 17:00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung ergeht an die gesamte Bevölkerung. Nach dem Konzert wird Glühwein zum Verkauf angeboten.

Lätterbocher Weihnacht in Unterleiterbach

Die Kirchenstiftung Unterleiterbach lädt am Mittwoch, den 20. Dezember um 19:00 Uhr zu einer „Lätterbocher Weihnacht“ mit der „Lätterbocher Blosmusik“ in die Filialkirche St.. Maria Magdalena ein. Der Eintritt ist frei. Freiwillige Spenden werden für einen guten Zweck verwendet.

Brillen für die „Dritte Welt“

Menschen in der sogenannten Dritten Welt haben ebenfalls Sehprobleme. Für viele von ihnen sind Brillen jedoch meist unerschwingliche Luxusgüter. Sie können mithelfen, Menschen mit Seh- und Hörschwäche zu unterstützen. Bitte geben Sie ausgediente Brillen und Hörgeräte im Pfarrbüro Zapfendorf ab.

Krabbelgruppe Zapfendorf – neuer Raum

Hier treffen sich die Kleinsten mit Ihren Mamas oder Papas (auch Großeltern) zum Spielen und Singen. Treffpunkt ist ab September der ehemalige Jugendraum im Erdgeschoss, Herrngasse 4, jeden Donnerstag von 09:15 bis 10:45 Uhr. Infos gibt es bei Julia Weiß, Tel. 01 51-50 40 40 86.

■ Kath. Pfarrgemeinde Kirchsletten

Samstag, 09.12.2017

18:00 Uhr *Oberleiterbach*: Vorabendmesse

Sonntag, 10.12.2017 - 2. Adventssonntag

07:45 Uhr *Abtei Maria Frieden*: Eucharistiefeier

08:30 Uhr Eucharistiefeier

16:30 Uhr *Abtei Maria Frieden*: Anbetungsstunde

Mittwoch, 13.12.2017 - hl. Luzia

19:00 Uhr Eucharistiefeier, Rorate

Samstag, 16.12.2017

19:00 Uhr Vorabendmesse **mit Bußfeier**

Sonntag, 17.12.2017 - 3. Adventssonntag

07:45 Uhr *Abtei Maria Frieden*: Eucharistiefeier

08:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung

Mittwoch, 20.12.2017

19:00 Uhr *Oberleiterbach*: Eucharistiefeier, Rorate, anschl. **Beichtgelegenheit**

Samstag, 23.12.2017

19:00 Uhr Vorabendmesse, anschl. **Beichtgelegenheit**

■ Pfarreienverbund

Breitengüßbach-Kemmern

Kuratie Hohengüßbach – Sassendorf

Kath. Filialgemeinde Mariä Geburt Sassendorf

Sonntag, 10.12.2017 – 2. Adventssonntag

08:30 Uhr Amt für + Rosina Tremel und Theresia Frühauf, + Eltern und Schwiegereltern der Familien Buga und Popp und Barbara Förner

Sonntag, 17.12.2017 – 3. Adventssonntag (Gaudete)

08:30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung Gebetsanliegen für + Aurelia, Werner und Anna Zwosta und Otto Harbauer

Sonntag, 24.12.2017 – Heiliger Abend

KURZFRISTIGE ÄNDERUNG!!! BITTE BEACHTEN

19:00 Uhr Mettenamt für + Maria u. Leonhard Senger, Hildegard u. Anton Seitz u. Angehörige, + Karl u. Lieselotte Senger, Andreas u. Elfriede Pfister *Adveniat-Kollekte*

■ Evang. Luth. Pfarramt Zapfendorf

Freitag, 08.12.2017

15:30 Uhr Theatergruppe TIG,

Gemeindesaal Auferstehungskirche

18:00 Uhr Kirchenchor-Probe,

Gemeindesaal Auferstehungskirche

19:30 Uhr Posaunenchor-Probe

Gemeindesaal Auferstehungskirche

Freitag, 08.12.2017

15:30 Uhr Theatergruppe TIG,

Gemeindesaal Auferstehungskirche

18:00 Uhr Kirchenchor-Probe,

Gemeindesaal Auferstehungskirche

19:30 Uhr Posaunenchor-Probe

Gemeindesaal Auferstehungskirche

Sonntag, 10.12.2017 - 2. Advent

10:00 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Sonntagskinder, anschließend Kirchenkaffee, Auferstehungskirche Zapfendorf

11:30 Uhr Gebeten, Auferstehungskirche Zapfendorf

13:00 Uhr Adventsmarkt im Manus Seniorenzentrum, unsere Kirchengemeinde beteiligt sich mit Kaffee, Plätzchen und Marmelade, Pfr. Holmer putzt Schuhe.

18:00 Uhr Jugendkreis, Auferstehungskirche Zapfendorf

Montag, 11.12.2017

19:30 Uhr Männertreff, Gemeindesaal Auferstehungskirche

Dienstag, 12.12.2017

16:00 Uhr Gottesdienst im Manus Sozialzentrum

19:30 Uhr Bibelgesprächskreis

Mittwoch, 13.12.2017

15:00 Uhr Frauenkreis - Weihnachtsfeier, Gemeindesaal Auferstehungskirche

Donnerstag, 14.12.2017

17:30 Uhr KonfiKIDS, Gemeindesaal Auferstehungskirche

Freitag, 15.12.2017

15:30 Uhr Theatergruppe TIG, Gemeindesaal Auferstehungskirche

18:00 Uhr Kirchenchor-Probe, Gemeindesaal Auferstehungskirche

19:30 Uhr Posaunenchor-Probe Gemeindesaal Auferstehungskirche

Samstag, 16.12.2017

15:00 – 17:00 Uhr Seht die gute Zeit ist nah ...

Herzliche Einladung zu einem besonderen Adventsnachmittag im Gemeindesaal mit gemütlichem Kaffeetrinken, umrahmt von Liedern und Geschichten rund um Advent und Weihnachten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, selbstgebackene Plätzchen und weitere Leckereien können erworben werden.

Sonntag, 17.12.2017 - 3. Advent

08:45 Uhr Gottesdienst, Kapelle Klinikum Kutzenberg

10:00 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Sonntagskinder, anschließend Kirchenkaffee, Auferstehungskirche Zapfendorf

Freitag, 22.12.2017

15:30 Uhr Theatergruppe TIG,

Gemeindesaal Auferstehungskirche

18:00 Uhr Kirchenchor-Probe,

Gemeindesaal Auferstehungskirche

19:30 Uhr Posaunenchor-Probe,

Gemeindesaal Auferstehungskirche



Liebe Mitglieder der Filialkirchengemeinde Sassendorf!

Am 25. Februar 2018 findet die Pfarrgemeinderatswahl statt.

Hierzu bitten wir um Ihre Mitarbeit. Wir fordern Sie auf, bis zum Montag, **21. Januar 2018 – 09:30 Uhr**, Ihre Kandidaten vorzuschlagen.

Den formlosen Vorschlag (wird auch gesondert verteilt) werfen Sie in die Sammelbox ein, welche in der Kirche in Sassendorf am Ausgang aufgestellt wird.

Die Kandidatenvorschläge werden dann ausgewertet und eine endgültige Kandidatenliste aufgestellt. Wir hoffen auf eine rege Mitarbeit, denn nur dadurch können wir nach Ihrem Wunsch eine Kandidatenliste aufstellen um u.a. die anstehende Strukturveränderung im Erzbistum Bamberg zu meistern. Vielen Dank.

Die Mitglieder des Wahlausschusses

Veranstaltungskalender

■ Termine Dezember 2017

Sonntag, 10.12.2017

Adventsmarkt, Agenda 21

Samstag, 16.12.2017

Adventskonzert, Gesangverein Liederkranz Lauf

Sonntag, 17.12.2017

Adventskonzert, Musikverein Zapfendorf

Mittwoch, 20.12.2017

Lätterbocher Weihnacht, Lätterbocher Blasmusik

Das Programm der Veranstaltungen siehe Schwarzes Brett, weitere aktuelle Termine unter www.zapfendorf.de/erleben/veranstaltungen/veranstaltungskalender/

Schwarzes Brett

An alle Vereine & Institutionen

Weihnachten rückt näher...



Haben Sie sich schon Gedanken gemacht, wie Sie ein angemessenes „Dankeschön“ zum bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrsfest sagen können? Über das ganze Jahr hinweg veröffentlicht unser Verlag Ihre Veranstaltungsberichte und Mitteilungen kostenlos im Mitteilungsblatt. Leider ist es aber nicht möglich, Texte zu veröffentlichen, die eine Danksagung oder Glückwünsche an Vereinsmitglieder usw. beinhalten. Wir bieten Ihnen dafür Gelegenheit in der letzten Ausgabe dieses Jahres. Dort können Sie Ihren Mitgliedern, Freunden und Förderern durch eine geschmackvoll gestaltete Glückwunschanzeige ein herzliches „Dankeschön“ preiswert und weitreichend übermitteln. Vorschläge entnehmen Sie bitte unserem Glückwunschkatalog für Weihnachts- und Neujahrsanzeigen, der bei unserem Anzeigenberater eingesehen werden kann. Oder sprechen Sie direkt mit uns.

 Ihre **LINUS WITTICH Medien KG**
Postfach 223, 91292 Forchheim
Telefon: 09191/7232-0



Feuerwehr

■ Freiwillige Feuerwehr Lauf

Sonntag, 07.01.2018

14:00 Uhr, Generalversammlung inkl. der Löschgruppe Roth in der alten Schule in Lauf

Herzliche Einladung an alle Mitglieder oder die es werden möchten.

Erscheinen aller Aktiven in Dienstkleidung ist Pflicht.

■ Freiwillige Feuerwehr Unterleiterbach

Jugendfeuerwehr

Sonntag, 17.12.2017

14:00 Uhr, Seniorennachmittag im Feuerwehrhaus Unterleiterbach

Herzliche Einladung ergeht an alle Seniorinnen und Senioren der Marktgemeinde Zapfendorf zu einem bunten Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.

■ Freiwillige Feuerwehr Zapfendorf

Mittwoch, 13.12.2017

18:00 Uhr, Atemschutz-Wiederholungsdurchgang, Strullendorf, Treffpunkt FwGh Zapfendorf

Freitag, 05.01.2018

19:00 Uhr, Jahreshauptversammlung, Feuerwehrraum
Einladung ergeht an alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Zapfendorf.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Verlesung und Genehmigung des ausgelegten Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
4. Tätigkeitsbericht des Kommandanten
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfung, Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuaufnahmen und Mitgliederänderungen
8. Verschiedenes, Wünsche, Anträge, Schließung der Versammlung

Samstag, 13.01.2018

19:30 Uhr, Schafkopftreffen, FwGh Zapfendorf

Flora und Fauna

■ Imkerverein Bienenfreunde Zapfendorf

Freitag, 08.12.2017

19:00 Uhr, Jahresabschluss - Honigvermarktung; Winterbehandlung, Referent Hans Dillig, Imkermeister und Bienengesundheitswart

■ Verein der Vogelfreunde Zapfendorf

Freitag, 08.12.2017

20:00 Uhr, Jahresabschlussstreffen, Heiteres und Besinnliches mit Vereinsbildern, Gäste sind herzlich willkommen, Gastwirtschaft Jüngling

Musik

■ Gesangverein Liederkranz Lauf

Samstag, 16.12.2017

16:00 Uhr, Adventskonzert in der Dreikönigskirche in Lauf
Bei gesanglichen und musikalischen Darbietungen möchten wir unsere Besucher auf Weihnachten einstimmen. Der Eintritt ist frei. Freiwillige Spenden werden für kirchliche und caritative Zwecke verwendet.
Über zahlreichen Besuch würden wir uns freuen.

■ Lätterbocher Blossmusik

Mittwoch, 20.12.2017

19:00 Uhr, Lätterbocher Weihnacht mit der „Lätterbocher Blossmusik“, Fialkirche St. Maria Magdalena Unterleiterbach.
Der Eintritt ist frei. Freiwillige Spenden werden für einen guten Zweck verwendet.

■ Musikverein Zapfendorf e.V.

Sonntag, 17.12.2017

17:00 Uhr, Konzert zum 3. Advent in der Kath. Pfarrkirche Zapfendorf
Glühweinverkauf nach dem Konzert! Der Eintritt ist frei.

Politik

■ Aktive Bürger Zapfendorf

Dienstag, 12.12.2017

18:00 Uhr, Dämmerschoppen, Gastwirtschaft Jüngling, Zapfendorf

Dienstag, 19.12.2017

18:00 Uhr, Dämmerschoppen, Gastwirtschaft Jüngling, Zapfendorf
Plaudern über alles was uns bewegt. Gäste sind herzlich willkommen.

■ Freie Wähler Zapfendorf

Samstag, 16.12.2017

Fahrt nach Kirchdorf an der Amper, Abfahrt 07:30 Uhr in Zapfendorf, zur Unterstützung der folgenden Themen

1. Begrüßung
2. Einleitung eines Volksbegehrens zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge
3. Informationen zur Bildungspolitik: Unterrichtsversorgung und Lehrergehälte

Veranstaltung von 10:30 bis ca. 12:00 Uhr, im Gasthof Bürgerwirt, Obere Dorfstraße 8, 85414 Kirchdorf an der Amper (Ortsteil Helfenbrunn).

Anmeldung bei Stefan Kabitz, Tel. 71 11.

Soziales

■ VdK - Ortsverband Zapfendorf

Dienstag, 12.12.2017

15:00 Uhr, Weihnachtsfeier, Gaststätte Jüngling, Zapfendorf
Einladung ergeht an alle Mitglieder mit Angehörigen und Interessierten. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Sport

■ 1. FC Lauf 1946 e.V.

Freitag, 15.12.2017

19:30 Uhr, vorweihnachtliche Feier im Sportheim
Herzliche Einladung an alle Spieler, Vereinsmitglieder und Gönner.

Die Vorstandschaft freut sich über zahlreiches Erscheinen.

Freitag, 05.01.2018

19:00 Uhr, Vereinspreisschafkopf

Einladung ergeht an alle Vereinsmitglieder und Laufer Kartfreunde.

■ FSV Unterleiterbach e.V.

Samstag, 09.12.2017

19:00 Uhr, vorweihnachtliche Adventsfeier im Sportheim
Herzliche Einladung ergeht an alle Sportler/innen, Mitglieder, Fans und der gesamten Ortsbevölkerung.

Altliga

Samstag, 16.12.2017

19:00 Uhr, Weihnachtsfeier im Sportheim für alle aktiven und passiven Mitglieder. Es ergeht herzliche Einladung.

■ Rennsteigverein 1896 e.V.

Sonntag, 10.12.2017

Nikolaussippung, Vereinslokal

Donnerstag, 14.12.2017

Senioren-Schlusswanderung 2017

14:00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Schwimmbad, zu einem Rundgang in Zapfendorf Süd. Anschließend Jahresabschluss im Gasthaus Jüngling.

■ Sportverein Zapfendorf 1920 e.V.

Samstag, 16.12.2017

18:30, Weihnachtsfeier der 1. und 2., der Altliga-Mannschaft, der Schiedsrichter und aller Helfer und Sponsoren, Sporthaus

Wir möchten mit Euch ein paar besinnliche Stunden verbringen und bei allen bedanken, die uns das ganze Jahr unterstützt haben!

■ SV Blau-Weiss Sassendorf e.V.

Samstag, 16.12.2017

19:00 Uhr, Weihnachtsfeier im Mehrzweckgebäude
Herzliche Einladung an alle Spieler, Mitglieder, Ehrenamtliche, Fans und Gönner des Vereins

Freitag, 29.12.2017,

19:00 Uhr, Schnauz-Turnier im Mehrzweckgebäude
Startgebühr: 5,00 €, Anmeldung bis zum 22.12.17 bei Silvia Dorsch unter Tel. 0 95 47/79 67 oder Mobil 01 51/58 53 96 93. Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Auf Euer Kommen freut sich der SV Blau Weiss Sassendorf e.V.

■ Wasserwacht Zapfendorf

Samstag, 20.01.2018

09:00 Uhr, Kinderschwimmkurs, Hallenbad Baunach
Teilnehmen können Kinder ab dem vollendeten 6. Lebensjahr in Begleitung eines Erwachsenen, der auch mit ins Wasser gehen muss.

Der Kurs dauert 10 Samstage und kann je nach Fähigkeit des Kindes, mit dem Seepferdchen abschließen. Die Kursgebühr beträgt 60,00 € und ist am ersten Kurstag mitzubringen.

Beginn und erste Unterrichtseinheit ist am 20.01.2018 um 09:00 Uhr im Hallenbad Baunach und dauert ca. bis 10:00 Uhr. Anmeldung: BRK – Kreisverband Bamberg, Herrn Dieter Schmitt, Tel. 09 51/9 81 89 15 oder unter www.wasserwacht.net.

Im Hallenbad Baunach gibt es die Möglichkeit sich die Haare mit an der Wand montierten Haartrocknern zu fönen, die mit entsprechendem Kleingeld funktionieren (10 oder 20 Cent).

- 5. Vorschau für 2018
 - 6. Kassenbericht
 - 7. Ehrungen
 - 8. Wünsche und Anträge
 - 9. Tombola
- Erscheinen ist Pflicht

■ **Stammtisch Krisenstab**

Donnerstag, 14.12.2017

12:00 Uhr, Stammtischsitzung, Gasthaus Jüngling

■ **Stammtisch Motorsportfreunde Unterleiterbach**

Freitag, 15.12.2017

18:30 Uhr, Weihnachtsfeier, Vereinslokal Gasthaus Mahorn

■ **Stammtisch „Sprich leise“**

Samstag, 09.12.2017

19:00 Uhr, vorweihnachtliche Feier, Sporthaus

Stammtisch

■ **Bayern Stammtisch Lauf**

Samstag, 09.12.2017

19:00 Uhr, Weihnachtsfeier im Vereinsheim des FC Lauf

■ **FC Bayern Fanclub „Die Champions“**

Freitag, 05.01.2018

19:00 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Jahresessen, Sportheim Zapfendorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Allgemeine Punkte (Jahreshauptversammlung)
3. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
4. Rückblick auf das Jahr 2017

Aus dem Gemeindeleben

Hier können Gruppierungen aus der Gemeinde Berichte (jeweils 1 Spalte bzw. 1/2 Seite über ihre Aktivitäten veröffentlichen. Diese stellen die eigenen Meinung des Verfassers dar, dessen Name am Ende des Berichtes stehen muss.

Korrekturen werden von uns nicht vorgenommen.



Glühweinverkauf nach dem Konzert

**MUSIKVEREIN
ZAPFENDORF e.V.**

**Konzert zum 3. Advent
17. Dezember 2017**

Beginn 17.00 Uhr

Pfarrkirche St. Peter und Paul, Zapfendorf

Eintritt frei

www.musikverein-zapfendorf.de








**Sonntag
17. Dezember 2017
14 Uhr**
Feuerwehrhaus Unterleiterbach

**Herzliche Einladung
zum
Seniorenachmittag**

Die Jugendfeuerwehr Unterleiterbach
lädt alle **Seniorinnen und Senioren**
der **Markt Gemeinde Zapfendorf**
zu einem bunten Nachmittag
bei Kaffee und Kuchen ein





WIR LADEN EIN ZUM

**ZAPFENDORFER
ADVENTS-
MARKT**

| ZAPFENDORF MANUS SOZIALZENTRUM |

◦ **SONNTAG, 10. DEZEMBER 2017** ◦

VON 13:30 bis 18:00 UHR

ZAPFENDORF | WEIHERWEG 31 | MANUS SOZIALZENTRUM

***** PROGRAMM *****

14:00 UHR ERÖFFNUNG DURCH HERRN BÜRGERMEISTER VOLKER DITTRICH UND DAS ZAPFENDORFER CHRISTKIND
mit Verteilung kleiner Geschenke an die ersten 100 Kinder

AUFTRITTE

14:30 UHR Kindergarten St. Franziskus | 15:00 UHR Kindergarten St. Christophorus | 15:30 UHR Musikschule Helmreich
16:00 UHR Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde | 16:30 UHR Showtanz der Kindermädchengarde
17:00 Uhr Cecilia Kinderchor | 17:30 Uhr Nachwuchsorchester Musikverein Zapfendorf

Auf Ihren Besuch freuen sich die Bewohner und Mitarbeiter des Manus Sozialzentrums der Arbeitskreis Jugend 21 - Jugend und Soziales, Heilberufshilfen und Volkshilfe.



FLIEGENGITTERHERSTELLER

BÖHLEIN

Fenster - Türen - Wintergärten - Sonnenschutz - Markisen

Roland Böhlein
96167 Königsfeld
☎ 0 92 07 / 5 28
info@boehlein-montagen.de



**Scheerbaum
Bestattungen**

Familienbetrieb seit 1900

Unser Bestattungsinstitut ist einer langen Tradition verpflichtet und steht für Sachkenntnis und angenehme Zurückhaltung. Wir beraten und begleiten Sie umfassend, kompetent, ganz individuell und persönlich.

**Wir sind rund um die Uhr für Sie da
Zapfendorf 09547 - 448**

Marktplatz 1 96179 Rattelsdorf - h.scheerbaum@t-online.de



Regina Kraus
SCHMUCK AUS MEISTERHAND

Goldschmiedemeisterin

Rothenbühl 5 T 09533 • 8265
 96250 Ebensfeld M info@kraus-schmuck.de
 Eggenbach W www.kraus-schmuck.de

Jetzt an Weihnachten denken. Ein Schmuckstück aus Ihrer heimatlichen Meistergoldschmiede lässt keine Wünsche offen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Do. 9-19 Uhr, Fr. 9-18 Uhr oder an allen anderen Tagen nach tel. Terminabsprache



Markisen - Winterpreise

**Terrassendächer
Kaltwintergärten
Glas-Duschen
Pollenschutz**



www.glasagentur-tremi.de

Büro & Ausstellung:
Roth 16
96199 Zapfendorf
Tel.: 09547-8927

Anzeigenservice wird bei uns ganz GROSS geschrieben!

Weihnachtsmärkte in Bayern

Jetzt auf advent.localbook.de





localbook.de

Das lokale Portal von LINUS WITTICH.

Ihr Weihnachtsmarkt fehlt? Dann gleich mitmachen und veröffentlichen Sie kostenlos einen Artikel unter artikel.localbook.de



Reiner Meusch,
Gründer der
Stiftung FLY & HELP



pro Person ab

€50.-

Hubschrauber-Rundflug

Erleben Sie Ihre Heimat von oben für einen guten Zweck! Helfen Sie mit!

Abflugorte und Termine 2018		
Datum	Tag	Flugplatz
29.06.18	Fr	Rothenburg o.d.T.
30.06.18	Sa	Donauwörth
01.07.18	So	Donauwörth
06.07.18	Fr	Moosburg bei Landshut
07.07.18	Sa	Herzogenaurach
07.07.18	Sa	Bamberg
08.07.18	So	Würzburg

Veranstalter: Prime Promotion GmbH, Änderungen vorbehalten

Der Hubschrauber – kein anderes Fluggerät weckt so viel Leidenschaft und Faszination in Menschen. Kaufen Sie einen Gutschein für einen Mitflug im Hubschrauber und tun Sie damit auch noch Gutes. Denn 20 % des Flugpreises werden für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern an die Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP gespendet.

Ob als besonderes Geschenk für einen lieben Menschen oder einfach aus Spaß und Begeisterung am Fliegen: Diese einzigartigen Momente und Bilder werden Sie so schnell nicht vergessen!

Sie haben die Wahl zwischen 10 Minuten (€ 50.- p. P.) und 20 Minuten (€ 100.- p. P.) Flugzeit und Neu 45 Minuten (€ 200.- p. P.) Flugzeit.



Ideal als Geschenk!

Bestellen Sie jetzt!

www.hubschraubertag.de oder unter Telefon: 0 26 88 / 98 90 12

Buchungscode: WV18-01

Unter dieser Rufnummer sind wir Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr für Sie erreichbar.

Die Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP:

Mit dem Kauf eines Gutscheins schenken Sie Kindern eine Zukunft. Es fließen – je nach Gutscheinwert – 10 € bzw. 20 € in die Bildungsprojekte der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP. Die Spenden werden 1:1 ohne Abzug von Verwaltungskosten für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern eingesetzt. Erfahren Sie mehr über FLY & HELP unter www.fly-and-help.de.

Probleme mit Glücksspielsucht?
 Spielsucht-Soforthilfe-Forum
Anonyme Anlaufstelle
für Betroffene und Angehörige
www.spielsucht-soforthilfe.de
! Sei auch Du herzlichst willkommen !

Schönes
für Haus & Garten
 Pflanzen der Saison | Schnittblumen
 Dekoratives | Geschenkgutscheine

Hertel
 Ihr Gärtner
 in Zapfendorf
Gässchen 5 • 99542 / 7878
www.gaertner-hertel.de

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern,
 Freunden und Bekannten ein friedliches Weihnachtsfest
 und ein erfolgreiches neues Jahr!



EINWICH NATURSTEIN
 Bamberger Straße 9 • 96110 Scheßlitz
 Tel.: 09542/578 • E-Mail: info@einwich-naturstein.de
www.einwich-naturstein.de

TRAUERANZEIGEN

 **Danke**
 für die Anteilnahme und die tröstenden Worte
 anlässlich des Todes meiner lieben Mutter
Cornelia Kopp
 sage ich herzlichen Dank.
 Im Namen aller Angehörigen
Holger Kopp
 Lauf, im Dezember 2017.

Trauern Sie in Ruhe.
 Um alles andere kümmern wir uns.

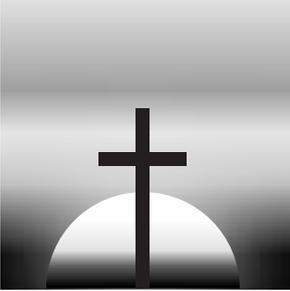
Bestattungsinstitut
ZUCH
 Inh. Bernd Habermann



Alexandra und Bernd Habermann

Wir sind für Sie
Tag und Nacht erreichbar.
09547 870 460

Ab **01.01.2018** finden Sie uns in
 unseren neuen Räumlichkeiten,
 in der **Bamberger Straße 25,**
 96199 Zapfendorf

 **Vielen Dank**
 sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns
 Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck
 brachten.
 Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Kurian für die gefühlvolle Gestal-
 tung der Trauerfeier, dem Musikverein Zapfendorf, dem VdK Zapfendorf und
 dem Bestattungsinstitut Zuch für die sehr gute Unterstützung.

Wendelin
Böhmer
 † 10.11.2017

Elke Böhmer und Kinder mit Familien
 Unterleiterbach, im Dezember 2017



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Klopf, klopf, klopf...

Haben Sie auch nichts vergessen?

Ihr Gebietsverkaufsleiter vor Ort
Christian Neudecker

Mobil: 0151 46761174

c.neudecker@wittich-forchheim.de



Wir beraten Sie gerne ...



bei Ihrem gewerblichen

Weihnachtsgruß an Ihre Kunden.

Ihr Verkaufsdienst

Corinna Umlandt-Haverich

Tel.: 09191 723265

Fax. 09191 723242

c.umlandt-haverich@wittich-forchheim.de • www.wittich.de

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine
besinnliche Weihnachtszeit und einen guten
Rutsch ins Jahr 2018.

Andreas

Einwich

Schlosserei - Metallbau
Sicherheitstechnik - Einbruchschutz
www.schlosserei-einwich.de

Martin-Luther-Str. 45 • 96129 Strullendorf
Tel.: 0 95 43 / 44 03 46 • Handy 01 76 / 10 03 05 48



Bamberger Str. 9 • 96110 Scheßlitz
Tel.: 0 95 42 / 77 27 07

Versuchen Sie es doch mal mit einer Anzeige.



Mitteilungsblatt Markt Zapfendorf

2136

Kosmetik

Svenja Hetzel

Natürlich. Schön.

Haut & Make-up Fachberatung
Frankenstraße 2, 96199 Zapfendorf
E-Mail: svenja.hetzel.lombagine@gmail.com
Tel. 09547 4479288 / 0151 24016730

**Gesichtsbehandlung · Micro Blading · Micro Needling ·
Medizinische Fußpflege · Nagelmodellage · Wimpernlifting/-verlängerung
Gutscheine auch erhältlich!**

*Frohe
Weihnachten
und alles Gute
für das neue
Jahr*

Auf diesem Weg möchten wir uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken. Wir wünschen Ihnen frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage und alles Gute für das neue Jahr!

GLÜCKSgriff
Das Outlet für Deko- & Geschenkideen

Oberweg 1 • 96199 Zapfendorf
Tel. 09547 7030535
www.outlet-zapfendorf.de

Sandra Geldorf
Am Mahd 2 - 96149 Breitengüßbach
Tel. 09544-9867880

Wohlfühlbehandlung
VERWÖHNUNG PUR.

- 1 komplette Gesichtsbehandlung mit Massage
- 1 medizinische Fußpflege mit Fußbad und Lack oder
- 1 Maniküre mit Lack

79 €

Gepflegte Füße

- Medizinische Fußpflege 25 €
- Medizinische Fußpflege mit Lack 28 €

Best of Anti-Aging

- Aqua Peeling 59 €
- Mikroderm 69 €
- Power-Lifting 69 €
- Needling 89 €



Ullein Treue-Aktion für Dacia-Fahrer: Sichern Sie sich Ihre Gratis-Winterräder*



z.B. der neue Dacia Sandero
schon ab **7.810 €***

DACIA
GRUPE RENAULT

www.dacia.de

Dacia Sandero Sce 75: Gesamtverbrauch in l/100 km innerorts: 6,6 l;
außerorts: 4,4 l; kombiniert: 5,2 l; CO₂-Emissionen kombiniert: 117g/km.

ULLEIN
Mein Autohaus

Autohaus Ullein GmbH
Rodezstraße 11 · 96052 Bamberg
Tel. 0951-93232-0 · www.ullein.de

*Dacia Fahrer erhalten beim Kauf eines neuen Dacia bis 31.12.2017 einen Satz Winterkomplettreifen gratis. Ihren Dacia nehmen wir gerne zu Höchstpreisen in Zahlung. Auf Wunsch zahlen wir Ihnen den Wert in bar aus. Abbildung zeigt Modelle mit Sonderausstattung.



Der Airbag für Ihre Immobilie. Hagelkörner können Ihr Haus stark beschädigen und schwere Verwüstungen anrichten. Mit der Allianz Immobilienversicherung sichern Sie sich gegen die finanziellen Folgen ab. Wir sind für Sie da.

Elflein & Elflein OHG

Hauptvertretung der Allianz
Oberend 12, 96110 Scheßlitz

elflein.ohg@allianz.de

Tel. 0 95 42.77 42 22
Mobil 01 60.96 96 39 77



www.hotel-breitenbacher-hof.de

Sonnen-Apotheke Zapfendorf
mit Labor für Umweltuntersuchungen
Ihre **Natürlich** Apotheke ganz in Ihrer Nähe

Unsere Aktion für Sie!



*ausgenommen preisreduzierte Artikel, verschreibungspflichtige Arzneimittel und preisgebundene Bücher

Am 19. Dezember 2017!

Natürlich **Sonnen-Apotheke**
Bamberger Straße 23, 96199 Zapfendorf
Tel. Nr.: 09547/208 ... Fax-Nr.: 09547/8406
www.sonnen-apotheke-zapfendorf.de ... sonnen-apotheke-zapfendorf@t-online.de
www.facebook.com/sonnen.apo ... WhatsApp-Nr.: 09547/208
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Sonderkündigungsrecht – jetzt noch wechseln!

Zum Kfz-Versicherer
mit dem **fairsten Preis**



Focus Money 12/2017

Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten direkt zur HUK-COBURG. Es lohnt sich für Sie.

Mit uns fahren Sie günstiger:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Vertrauensfrau
Antonie Schramm
Tel. 09547 921314
antonie.schramm@HUKvm.de
Tannenweg 4
96179 Rattelsdorf
Termin nach Vereinbarung

Vertrauensmann
Norbert Schuberth
Tel. 09547 409
norbert.schuberth@HUKvm.de
Alter Main 10
96179 Rattelsdorf
Ebing
Termin nach Vereinbarung

